



Überzeugend:
Kontrolle,
einfach
wie nie.

Testen Sie jetzt das einfache Smart Home Entertainment von Loewe: intuitive Navigation, elegantes Screen Design, perfekter Zugriff auf Online-Mediatheken oder Ihr Heimnetzwerk.

Mehr auf loewe.tv

Jetzt selbst
testen!



LOEWE.

Wachstumsmarkt Systemkameras Wertschöpfung mit Bildqualität



Im Kamerageschäft gibt es zur Zeit Licht und Schatten. Während die immer besser werdenden Foto-Eigenschaften von Smartphones zu starken Einbrüchen bei den Kompaktkameras führen, entwickeln sich die oberen Marktsegmente weiterhin positiv. Das gilt besonders für Systemkameras mit Wechselobjektiven: Bei den kompakten Modellen ohne Spiegel rechnet der Photoindustrie-Verband für dieses Jahr mit einem Absatzplus von 35 Prozent auf 270.000 Stück. Auch die

klassischen Spiegelreflexkameras sollen nochmals um 4,7 Prozent auf 1,1 Millionen Stück zulegen. Die Kamerahersteller haben die Botschaft des Marktes offensichtlich verstanden: Zum Weihnachtsgeschäft kommen zahlreiche neue Systemkameras auf den Markt, die zum Teil mit spektakulären Leistungsmerkmalen aufwarten. Auch Funktionen zur Vernetzung gewinnen an Bedeutung. Starke Werbeaktivitäten und Cash-back-Aktionen sollen zusätzlich die Nachfrage ankurbeln.

Ein wichtiger Trend bei Systemkameras sind große Sensoren: Das Vollformat, dessen Abmessungen von 36 x 24 mm der Größe eines Kleinbild-Negativs oder Dias entspricht, wird immer häufiger eingesetzt. Mit gutem Grund: Denn auf den großen Sensoren finden nicht mehr nur Pixel für höhere Auflösung Platz. Die Pixel

können auch größer sein, was die Lichtempfindlichkeit steigert, und große Sensoren haben zudem sichtbare Vorteile bei der Bildgestaltung. Das gilt vor allem für das Spiel mit der Schärfentiefe und das saubere Trennen des scharfen Hauptmotivs vom unscharfen Hintergrund. Nikon bringt in diesen Tagen mit

der D610 ein neues Modell mit FX-Vollformat-Sensor auf den Markt, das vor allem für Einsteiger in diese Königsklasse der Fotografie geeignet ist. Gegenüber dem Vorgänger Nikon D600 ist die D610 schneller geworden, bietet eine Serienbildgeschwindigkeit von bis zu 6 Bildern pro Sekunde und dasselbe Autofokus-

10 JAHRE GARANTIE

ESGE-Zauberstab® M 180 Sonderedition

Limitierte Sonderedition im edlen Geschenkkarton – 10 Jahre Garantie!

UNOLD ESGE-Zauberstab®
Made in Switzerland

NAVIGATOR.
Reinigt intelligent und selbständig.

Dirt Devil



EDITORIAL

A+++ oder
absurd
hoch 3

Zum zweiten Mal in diesem Jahr hat sich die Stiftung Warentest mit Waschmaschinen beschäftigt. Das Ergebnis kann sich auf den ersten Blick sehen lassen: 10 der 13 getesteten Geräte erhielten die Testnote Gut. Auf den zweiten Blick fühlt man sich allerdings auf den Arm genommen.

Wie bereits im Frühjahr erwiesen sich die (für das Energiesiegel A+++ wichtigen) Sparwaschgänge als absurdes Theater: Erstens dauerten sie teilweise über drei Stunden, und zweitens erreichte kein einziges Gerät im 60° Sparprogramm die korrekte Temperatur. Alle erwiesen sich vielmehr als lauwarmer Schwindler. Den Vogel schoss eine Panasonic Waschmaschine (Testurteil Gut 2,1) ab, die im 60° Sparprogramm gerade 35,4° erreichte. Im 40° Normaldurchlauf kommt sie auf 10° mehr. Bei anderen Geräten sieht es nicht besser aus. Soll man diesen A+++-Unfug eigentlich ernst nehmen? Wann kommt der erste A-Superplus Kühlschrank, der gar keinen Strom verbraucht, weil in seinem Inneren dieselbe Temperatur herrscht wie außen?

Schuld an diesem absurden Theater sind ja im Grunde weniger die Hersteller, als vielmehr die EU-Bürokraten, die solche hanebüchenen Richtlinien aushecken. Wie ist es möglich, dass eine Waschmaschine ein A+++ Siegel bekommt, wenn ihr 60° Sparprogramm im Grunde ein (ellenlanger) Kaltwaschgang ist? Und was soll der Fachhandel seinen Kunden sagen, wenn diese ihm die Testergebnisse um die Ohren hauen? Hat eigentlich jemand schon einmal juristisch geprüft, ob die Niedrigtemperaturen im „60°“ Sparprogramm einen wesentlichen Sachmangel darstellen, der den Händler zur Rücknahme des Produkts und zur Erstattung des Kaufpreises verpflichtet?

Wie geht es weiter? Ab September 2014 will die EU bekanntlich den Verkauf von Staubsaugern mit mehr als 1.600 Watt Leistung verbieten und Energielabels vom grünen A bis zum roten G einführen. Man darf gespannt sein, ob dann besonders sparsame Geräte ein Testurteil Gut bekommen, obwohl man mit ihnen 8,5 Stunden braucht, um ein durchschnittliches Wohnzimmer vom Staub zu befreien.

Niemand bestreitet, dass Stromsparen sinnvoll ist, der Umwelt dient und das Portemonnaie entlastet. Sinnvolle Energielabel können dem Konsumenten und auch dem Fachhandel dabei helfen, wirklich sparsame Geräte zu erkennen. Mit purer Kosmetik ohne sinnvollen Nutzen erreicht man allerdings das Gegenteil. Denn im Grunde ist das Energiesiegel A+++ nach den desolaten Testergebnissen kein Verkaufsargument mehr. Schade!

Thomas Blömer

System wie die Profimodelle des japanischen Herstellers.

Nikon belässt es nicht nur bei der neuen Kamera, sondern hat mit dem AF-S Nikkor 58 mm 1:1,4G ein besonders lichtstarkes Objektiv angekündigt und will der Vollformat-Fotografie zudem durch massive Werbeaktionen Beine machen. Dahinter dürfte



Die neue Nikon D610 macht zahlreiche Technologien der Profiklasse des Herstellers bereits für Einsteiger in die Vollformat-Fotografie zugänglich.

auch der Gedanke stehen, mit der Betonung des großen Bildformats die konkurrierenden spiegellosen Systemkameras auf die Plätze zu verweisen. Denn auch in diesem Segment geht der Trend zu mehr Qualität und professionellen Leistungsmerkmalen.

Sony setzt dabei jetzt ebenfalls aufs Vollformat. Denn anders als die spiegellosen NEX-Systemkameras, die mit Bildsensoren des Formats APS-C (22,5 x 15 mm) ausgestattet sind, stecken in den ebenfalls spiegellosen, neuen Modellen Alpha 7 und Alpha 7R von Sony Vollformat-Sensoren. Der

Exmor CMOS-Sensor des Topmodells



Zweimal Vollformat ohne Spiegel von Sony: einmal mit 24 Megapixeln in der Sony Alpha 7 und einmal mit 36 Megapixeln (ohne Tiefpassfilter) in der Sony Alpha 7R.

Alpha 7R zeigt mit einer Auflösung von 36 Megapixeln professionelles Profil, denn anders als bei den meisten Systemkameras verzichtet Sony bei diesem Modell auf einen Tiefpassfilter, der normalerweise dazu dient, Moiré-Effekte zu vermeiden. Das geht aber auf Kosten des Detailreichtums, und deshalb versuchen immer mehr Hersteller, bei ihren Topmodellen ohne diese Technik auszukommen. Zusätzlich bringt Sony die Alpha 7 mit einem 24 Megapixel Exmor CMOS-Sensor (mit Tiefpassfilter) auf den Markt. Die beiden neuen Kameras zeichnen sich durch umfassende Netzwerkfähigkeiten mit NFC und WiFi aus. Für das der spiegellosen Klasse vorbehaltene E-Bajonett von Sony kommen mit den beiden neuen Kameras auch fünf auf das Vollformat abgestimmte Wechselobjektive auf den Markt.

Anders als klassische Spiegelreflex-Modelle können spiegellose Systemkameras mit hybriden Autofokus-Systemen ausgestattet werden. Das trifft auch auf die Sony Alpha 7R und die Alpha 7 zu. Bei diesen Kameras kombiniert Sony bei der Scharfeinstellung die Phasen- mit der Kontrastmessung. Dazu

grenzt der Phasen-Autofokus mit 117 AF-Punkten den Schärfebereich im Motiv ein, bevor der Kontrast-Autofokus mit 25 Kontrollfeldern den exakten Schärfepunkt ermittelt.

Eine weitere Spielart der Kombination von Phasen-Detektions-AF und Kontrast-AF bietet die neue OM-D E-M1 von Olympus. Hier werden die beiden Messverfahren nicht gleichzeitig eingesetzt, sondern die Kamera wählt je nach Motiv und Objektiv die passende Technologie. Das Ergebnis ist nach Aussage von Olympus eines der schnellsten Autofokus-Systeme der Welt. Die bis zu 81 Fokuspunkte, die sich beim Kontrast-AF praktisch über die gesamte Bildfläche erstrecken, können auch einzeln sowie in Gruppen ausgewählt werden.



Als Alternative zu klassischen DSLRs konzipiert: die OM-D E-M1 von Olympus

Beim Bildsensor bevorzugt Olympus (wie auch Panasonic bei den Lumix G Systemkameras) das Four Thirds-Format, das mit Abmessungen von 17,3 x 13,0 mm etwas kleiner ist als APS-C. Dafür macht es die Konstruktion besonders kompakter Systemkameras und Objektive möglich – im Falle der OM-D E-M1 hat Olympus diese mit anspruchsvollen Technologien vollgepackt und gegen das Eindringen von Spritzwasser und Staub geschützt. Damit soll das neue Systemkamera-Flaggschiff von Olympus auch professionelle Ansprüche erfüllen und seinen Platz nicht nur bei ambitionierten Amateuren, sondern auch in der Reportage- und Modefotografie finden. Auch diese Kamera ist mit eingebauten WiFi-Funktionen netzwerkfähig.

Mit Panasonic bringt auch der zweite Hersteller von Micro Four Thirds-Systemkameras zum Weihnachtsgeschäft ein neues Modell auf den Markt: Die Lumix GM1 spielt laut Pressemitteilung „das Kompakt-Potenzial von Micro Four Thirds gegenüber dem APS-C Format optimal aus.“ In das handliche Magnesium-Gehäuse hat der Hersteller den für das Topmodell GX7 neu entwickelten 16 MP Live MOS-Sensor eingebaut. Mit dem neuen 12–32 mm-Objektiv in besonders flacher Pancake Bauweise passt die Lumix GM1 tatsächlich gut in die Tasche.



Besonders kompakt: die Lumix GM1 von Panasonic

Ein relativ neuer Anbieter spiegelloser Systemkameras ist Fujifilm, denn die Japaner sind in diesem Segment erst seit Anfang 2012 dabei. Mit dem X-System haben sie sich aber von Anfang an in der Premium-



Soll mit ihrem X-Trans CMOS II-Sensor im APS-C-Format Vollformat-Qualität bieten: die Fujifilm X-E2

klasse positioniert und kombinieren dabei das Sensor-Format APS-C mit eigenen neuen Technologien. So ist die neue Fujifilm X-E2 mit dem 16,3 Megapixel X-Trans CMOS II-Sensor ausgestattet. Bei der Entwicklung der X-Trans CMOS-Sensoren hat sich Fujifilm an der zufälligen Struktur der Silberhalogenid-Kristalle von Filmen orientiert. Deshalb werden die Pixel nicht wie bei anderen Sensoren im regelmäßigen Bayer-Muster positioniert. Der X-Trans CMOS II-Sensor besteht vielmehr aus 6 x 6 RGB-Pixeleinheiten, bei denen in jeder Reihe alle Farbinformationen (RGB) enthalten sind. Dadurch werden die Bilder so detailreich, dass Fujifilm sie mit Aufnahmen von Vollformat-Kameras vergleicht. Zudem hat diese Bauweise den Vorteil, dass Moirés praktisch nicht entstehen können; ein Tiefpassfilter ist daher überflüssig. Die Fujifilm X-E2 ermöglicht die kabellose Übertragung von Bildern und Videos auf Smartphones, Tablet-PCs oder Computer, lässt sich aber im Gegensatz zu den anderen erwähnten Modellen nicht mit Hilfe einer App vom Mobilgerät aus steuern. Mit den Pentax Systemkameras gehört Ricoh zu den kleineren Anbietern, bringt aber in diesem Herbst mit der Pentax K-3 ein interessantes Modell mit 24 Megapixel CMOS-Sensor im APS-C-Format auf den Markt. Es ist im Vergleich zum Vorgänger Pentax K-5 IIs nicht nur deutlich schneller und präziser geworden, sondern auch für den Einsatz bei praktisch jedem Wetter geeignet. Das sehr kompakte

und leichte Gehäuse der Pentax K-3 besteht nämlich aus einer Magnesium-Legierung und ist dank 92 Spezial-Dichtungen staub- und wetterfest. Auch Ricoh hat bei der Pentax K-3 auf einen Tiefpassfilter vor dem Sensor verzichtet und zur Vermeidung von Moiré-Effekten eine pfiffige Technologie entwickelt. Bei Bedarf kann eine Tiefpassfilter-Simulation zugeschaltet werden, bei der die Sensor-Einheit in Mikroschwingungen versetzt wird. Der Effekt der so entstehenden minimalen Unschärfe gleicht nach Angaben von Ricoh genau dem eines eingebauten Tiefpassfilters – mit dem Vorteil, dass er nur eingesetzt wird, wenn es wirklich notwendig ist.



Wetterfest: die neue Pentax K-3

Auch Samsung ist im Systemkamera-Segment mit einem interessanten neuen Modell dabei. Die Koreaner waren Anfang 2010 die ersten, die bei den spiegellosen Systemkameras auf das APS-C-Format setzten. Jetzt bringen sie mit der Galaxy NX auch das Android 4.2-Betriebssystem in diese Kameraklasse. Das Modell basiert technisch auf der erfolgreichen NX300, bietet aber neben der Anbindung an Mobilfunknetze und natürlich WiFi auch ein viel größeres Display, einen hochauflösenden elektronischen Sucher und einen eingebauten Blitz. Die Anwender der Galaxy NX können aus dem inzwischen auf 13 Objektive angewachsenen Sortiment von Samsung wählen und sich dabei auch für besonders hochwertige Spezialitäten wie



Weltweit erste Systemkamera mit 3G-/LTE-Mobilfunkfähigkeit und Android 4.2-Betriebssystem: die Samsung Galaxy NX

das lichtstarke 45 mm/F1.8 und das feine Portrait-Objektiv Samsung 85 mm/F1.4ED SSA entscheiden.

Spitze: Fotos auf UHD-TVs

Die Qualitätsoffensive der Fotoindustrie könnte nicht nur für weiteres Wachstum bei Systemkameras sorgen, sondern auch Argumente für den Verkauf der neuen UHD-TVs liefern. Denn auf den hochauflösenden Bildschirmen kann man die faszinierende Bildqualität hochwertiger Kameras in besonders intensiver Weise erleben. Entsprechende Anwendungen wurden auf der IFA auf zahlreichen Ständen gezeigt. Nachdem Sony mit der neuen Triluminos-Technologie den Farbraum der entsprechend ausgestatteten Bravia TVs deutlich erweitert hat, baut der Hersteller diese Technologie nun auch in seine höherwertigen Digitalkameras ein. Damit sind die neuen Modelle, darunter natürlich auch die Alpha 7 und die Alpha 7R, für eine besonders brillante Wiedergabe der Fotos und Videos auf Sony Bravia TVs vorbereitet. Mit Preispunkten zwischen 699 Euro (Lumix GM1) und 2.499 Euro (Nikon D610) bieten alle neuen Systemkameras dieses Herbstes ein überdurchschnittliches Umsatzpotenzial für den Fachhandel, denn in dieser Klasse sind hohe Bildqualität und leistungsfähige Technik offensichtlich noch immer wichtiger als „Geiz ist geil“.

INHALT

PoS-Aktuell: Nachrichten ... 4, 10

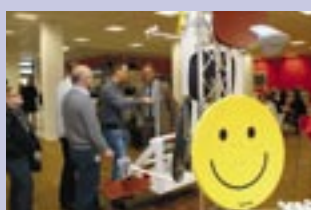
expert Hauptversammlung 2013 – Weiter auf Wachstumskurs ... 6



Samsung IFA-Highlight jetzt erfolgreich verkaufen – Die wichtigsten Argumente für UHD ... 7



TechniSat Info-Tage für Fachhandelspartner – Auf dem neuesten Stand ... 8



PoS-Aktuell: Neuheiten ... 9, 10, 13, 16, 18

Neue SoundTouch Systeme zum Musik-Streamen – Bose in jedem Raum ... 11



Harman mit breitem Produkt-Portfolio – Bestens aufgestellt ... 12

High-Resolution-Audio mit Geräten von Sony – Der originale Klang ... 14



LG kündigt G Flex Smartphone an – Mit gebogenem Display ... 16

De'Longhi perfektioniert Milchschaumzubereitung – Kaffee-Erlebnis Latte Crema ... 17



Der Dirt Devil Navigator erledigt das schon – Ich bin dann mal unterwegs ... 18



Markenklq Initiative von telering erfolgreich gestartet – Schnell zur eigenen Webseite ... 21



Wagners Welt ... 22

PoS-MAIL @ ... 22

Impressum ... 22

Samsung: weltweite Print-Werbekampagne gestartet

Um insbesondere kleine und mittelständische Firmen sowie Betriebe anzusprechen und von Stromverbrauch, Zuverlässigkeit und Mobilität seiner Print-Lösungen zu überzeugen, hat Samsung eine weltweite Werbekampagne für den Bereich Printing Solutions gestartet, die noch bis zum 31. Januar 2014 läuft. Im Rahmen der Aktion können Händler ihren Kunden auf acht Modelle Preisnachlässe von bis zu 300 Euro oder eine verlängerte Garantie-Laufzeit von fünf Jahren ermöglichen sowie ergänzendes Werbematerial bestellen.



Zu den Werbematerialien gehören Poster, Aufsteller inklusive Dispenser für Aktionsflyer, Produkt- und Kartonagen-Aufkleber, Online-Banner für die Händlerseite, Brief- und Anzeige-Vorlagen, Inlays und PoS-Videos. Auch eine Gesamtbroschüre und Datenblätter zu den einzelnen Geräten sowie ein USB-Stick mit allen wichtigen Informationen und Verkaufsargumenten können bei Samsung angefordert werden.

Verstärkt werden soll die Aktion durch Print-Anzeigen und Online-Banner in über 20 renommierten Magazinen. Auch die Präsenz in sozialen Netzwerken wird deutlich verstärkt. Zudem stehen auf <http://business-drucker.samsung.de> zahlreiche Informationen zu den Vorteilen, Eigenschaften und Funktionen der Samsung Drucker und Multifunktionsgeräte sowie zur Promotion-Aktion zur Verfügung.

E-Plus mit kräftigen Umsatzzuwachsen

E-Plus hat im dritten Quartal nach eigenen Angaben erneut zahlreiche Neukunden gewonnen und kräftige Umsatzzuwächse im Datengeschäft verbucht. Von Juli bis September 2013 gewann der Netzbetreiber 207.000 neue Vertragskunden hinzu und erhöhte zum fünften Mal in Folge seine Vertragskundenzahl um jeweils über 200.000. Damit hat die E-Plus Gruppe im Laufe dieses Jahres 682.000 Vertragskunden hinzugewonnen. Gegen Ende September belief sich die Zahl der Kunden im E-Plus Netz auf insgesamt 24,8 Millionen. Die Umsätze mit mobilen Daten stiegen im Vergleich zum Vorjahr um rund 60 Prozent. Der Ausbau mobiler Breitbandangebote mit Investitionen von mehreren hundert Millionen Euro in 2013 läuft weiter. Im Fokus stehen hier neben dem HSPA+-Standard auch die Vorbereitungen für den Start von schnellen LTE-Services. Laut aktuellen Messungen des Magazins CHIP haben sich innerhalb eines Jahres die von den E-Plus-Kunden erzielten Datengeschwindigkeiten im Durchschnitt um

das 4- bzw. 5-Fache gesteigert. Dank der laufenden Umstellung auf die Dual-Cell-Technologie sind im HSPA-Netz jetzt Geschwindigkeiten von bis zu 42 Mbit/s möglich.

Im Jahresverlauf legte die E-Plus Gruppe beim Verkauf von Smartphones kräftig zu. Die Hardware-Verkäufe erhöhten sich in den ersten neun Monaten im Vorjahresvergleich um über 60 Prozent. Der Gesamtumsatz der Gruppe lag im dritten Quartal bei 799 Millionen Euro, der Serviceumsatz, also die Erlöse aus dem reinen Mobilfunkgeschäft, betrug 752 Millionen Euro. Bezogen auf das dritte Quartal des Vorjahres verminderte sich der Serviceumsatz um 2,0 Prozent. Dieser Wert ist um Regulierungseffekte in Höhe von 5,0 Prozent bereinigt.

Die reinen Datenumsätze (ohne SMS) erhöhten sich im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um rund 60 Prozent, der durchschnittliche Kundenumsatz mit Diensten abseits der Telefonie stieg von 40 auf 46 Prozent. Dieser Trend wird durch die Allnet-Flatrates und die gezielte Vermarktung attraktiver Datentarife verstärkt. Der durchschnittliche Umsatz je Vertragskunde (ARPU) stabilisierte sich im dritten Quartal auf dem Niveau der Vorquartale bei 20 Euro, während der Prepaid-ARPU leicht auf 5 Euro sank.

Durch die hohen Investitionen ging das operative Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) im dritten Quartal um 29 Prozent auf 229 Millionen Euro zurück. Die operative EBITDA-Marge belief sich auf 28,5 Prozent, ein Plus von 1,5 Prozentpunkten gegenüber dem Vorquartal.

Euronics trennt sich von Sabine Oehme und Rudolf Reim

Im Rahmen einer geplanten Umorganisation beendet die Euronics Deutschland eG die Zusammenarbeit mit Sabine Oehme, seit 2005 bei Euronics und seit Oktober 2006 Bereichsleiterin Haustechnik, und Rudolf Reim, seit April 2006 Bereichsleiter Consumer Electronics. Die Leitung der beiden Warenbereiche wird ab sofort durch Vorstandssprecher Benedict Kober wahrgenommen.

Ziel der Maßnahme sei es, die Warenbereiche zu restrukturieren und Kompetenzen weiter zu bündeln, erklärte Euronics in einer Pressemitteilung, in der die Verbundgruppe Oehme und Reim auch für die geleistete Arbeit dankte und für die Zukunft alles Gute und viel Erfolg wünschte.

Neben Kober stehen den Partnern und Mitgliedern von Euronics wie gewohnt auch die Produktmanager als direkte Ansprechpartner zur Verfügung.

Vier Jahre Garantie für Smart Viera Plasmafernseher von Panasonic

Panasonic verdoppelt die übliche Garantiezeit für alle neuen NeoPlasma-TVs, die im Zeitraum zwischen dem 1. Oktober und dem 31. Dezember gekauft werden, auf vier Jahre. Die Garantieverlängerung gilt für die aktuellen NeoPlasma-Modelle der Serien ZT60,



Auf zehn Smart Viera NeoPlasma TVs gibt Panasonic jetzt 4 Jahre Garantie.

VTW60, GTW60 und STW60. Mit ihrer hohen Bildqualität, einfachen Bedienung und maximalen Vernetzung stehen diese für das erfolgreiche Smart Viera TV-Konzept und überzeugen außerdem mit hochwertigem Design. Kunden, die im Aktionszeitraum einen Panasonic NeoPlasma bei einem autorisierten Händler kaufen, können ihr Gerät bis zum 19. Januar 2014 auf www.panasonic.de/plasma-garantie registrieren. Anschließend bekommen sie per E-Mail ein Garantie-Zertifikat, das zusammen mit dem Original des Kaufbelegs aufbewahrt wird.

Die Garantieverlängerungs-Aktion umfasst insgesamt zehn NeoPlasma Geräte in Bildschirmgrößen zwischen 106 cm und 153 cm. Dazu gehören sowohl Allroundmodelle wie der STW60-Serie als auch Premium-Geräte wie der limitierte TX-P60ZT60E.

Darüber hinaus will Panasonic als neuer offizieller Partner des FC Barcelona die Aufmerksamkeit der Konsumenten besonders auf die exzellente Bewegungsdarstellung der Smart Viera NeoPlasma Fernseher lenken. Mit dem Claim „NeoPlasma – so reaktionsschnell wie der Tempofußball des FC Barcelona“ unterstützt das Unternehmen den Fachhandel mit einer umfassenden PoS-Kampagne.

Zudem werden die NeoPlasma TVs im Handel als „Official FC Barcelona Television“ gekennzeichnet und zeigen im 2D- und 3D-Bildmodus packende Duelle des spanischen Meisters.

Philips Lifestyle Entertainment: Neustart als WOOX Innovations

Das Audio-, Video-, Multimedia- und Accessory-Geschäft von Philips (Philips Lifestyle Entertainment) geht jetzt als eigenständige Organisation mit dem Namen WOOX Innovations an den Start. Zuvor hatte die niederländische Muttergesellschaft Royal Philips bekannt gegeben, dass die am 29. Januar 2013 angekündigte Übertragung von Philips Lifestyle Entertainment an den japanischen Hersteller Funai gescheitert sei. Der niederländische Technologie-Konzern wirft Funai Vertragsbruch vor, da das Unternehmen es abgelehnt habe, die notwendigen Schritte für den Abschluss der Transaktion und den Transfer des Geschäftes zu ermöglichen, und will die Japaner deshalb auf Schadensersatz verklagen. Funai hat die Vorwürfe in einer Pressemitteilung bestritten. Die bestehenden Verträge zwischen Philips und Funai in Nordamerika und Mexiko sind von dem Vorgang nicht betroffen.

Der Philips Geschäftsbereich Lifestyle Entertainment beschäftigt weltweit über 2.000 Mitarbeiter und steht für ein Umsatzvolumen von 1,2 Milliarden Euro. Philips will für das Geschäft mit führenden Marktpositionen in Bereichen wie Heimkino, Sound, Docking-Lautsprechern und Kopfhörern einen neuen Käufer suchen, während die Operationen als eigenständige Organisation weitergeführt werden. WOOX Innovations mit Headquarter in Hong Kong hat am 4. November den Betrieb aufgenommen. Die Ansprechpartner und Vertragskonditionen für den Fachhandel werden durch die Maßnahme nicht verändert. Matthias Wietstock, bisher Marketleader Philips Lifestyle Entertainment in Deutschland, Österreich und der Schweiz, leitet in diesen Regionen nunmehr das Geschäft von WOOX Innovations. André Lang-Herfurth bleibt für das Marketing verantwortlich.

Loewe meldet Angebot eines Investors

Die Sanierung des deutschen TV-Herstellers Loewe steht Unternehmensangaben zufolge kurz vor ihrem erfolgreichen Abschluss: Ein erster Investor habe sich zum Kauf von Loewe entschlossen und ein konkretes, schriftliches Angebot für den Kauf des Geschäftsbetriebs vorgelegt, gab das fränkische Traditionsunternehmen in einer Pressemitteilung bekannt. Der Bieter habe zugesagt, das Konzept der strategischen Neuausrichtung langfristig zu unterstützen.

„Dass sich ein Investor zum Kauf von Loewe entschlossen hat, unterstreicht die hohe Attraktivität der Premiummarke Loewe und des Unternehmens insgesamt“, kommentierte Loewe-Vorstandsvorsitzender Matthias Harsch. „Wir haben damit den entscheidenden Meilenstein erreicht, der Loewe wieder auf einen erfolgreichen Weg führen wird.“

Die Prüfung des Angebots habe bereits begonnen, erklärte Loewe und verwies zudem auf die Möglichkeit, dass noch weitere Interessenten konkrete Angebote vorlegen. Im nächsten Schritt will der Vorstand damit beginnen, mit den Interessenten die Einzelheiten des Kaufvertrags zu verhandeln. „Jetzt ist es an uns, den richtigen Finanzpartner für Loewe auszuwählen“, sagt Finanz-Vorstand Rolf Rickmeyer.

Der Einstieg eines Investors ist der letzte Baustein der strategischen Neuausrichtung von Loewe. Im operativen Geschäft hat das Unternehmen bereits im Juli eine wichtige Weichenstellung vorgenommen, indem es eine weitreichende strategische Partnerschaft mit dem chinesischen Unternehmen Hisense einging. Erste konkrete Projekte, darunter die Entwicklung einer gemeinsamen Elektronik-Plattform für die Märkte in Europa, wurden bereits begonnen. „Die Kooperation mit Hisense bildet in Verbindung mit dem neuen Finanzinvestor den entscheidenden Baustein auf dem Weg vom TV-Geräte-Hersteller hin zum führenden Premium-Anbieter von Smart Home Entertainment Lösungen“, so Matthias Harsch.

SONY
make.believe

Im Herzen ein Großer

Großer Sensor.
Großartige Bilder.



α NEX-5T

In den kompakten Systemkameras von Sony wird der gleiche große APS-C Sensor verwendet wie in hochklassigen DSLR-Kameras.

sony.de/nex-5t

Nr. 1 Hersteller für Bildsensoren im Bereich Digitalkameras und Camcorder mit 50% Marktanteil – basierend auf einer Studie von Sony im Zeitraum April 2012-März 2013.



NEX-5T

Standard DSLR

expert Hauptversammlung 2013

Weiter auf Wachstumskurs

Unter dem Leitspruch „Mit Kraft durch die Krise“ stand die diesjährige expert Hauptversammlung am 28. und 29. September in Bochum. Dem Motto entsprechend präsentierte der Vorstand der Verbundgruppe eindrucksvolle Wachstumszahlen. Neue Strategien und innovative Lösungen sollen zu weiterem Wachstum beitragen und eine erfolgreiche Zukunft für die Mitglieder sichern.

Mit neun neuen Gesellschaftern, 37 neuen Fachmärkten und einer geplanten Steigerung der Gesamtverkaufsfläche von 59.000 qm auf insgesamt 456.000 qm haben sich die Verantwortlichen bis Ende des Geschäftsjahres 2013/2014 (31. März 2014) trotz schwieriger Branchenlage ehrgeizige Ziele gesetzt. Gut die Hälfte der neuen expert Fachmärkte ist auf die Übernahme der ProMarkt-Standorte zurückzuführen. Neben den 16 ProMarkt-Filialen, deren Übernahme durch neun expert Gesellschafter bereits im Sommer besiegelt wurde, hat sich die Kooperation zwei weitere wichtige Standorte gesichert: Vorstandsvorsitzender Volker Müller gab im Rahmen der Hauptversammlung bekannt, dass expert die ProMarkt-Fachmärkte in Flensburg und Schwerin als Regiebetriebe weiterführen wird. „Insgesamt haben wir an den 18 Standorten mehr als 450 Arbeitsplätze gesichert. Die Integration der

expert Vorstandsvorsitzender Volker Müller stellte den 1.100 Teilnehmern an der Hauptversammlung die neuesten Wachstumskonzepte der Verbundgruppe vor.



expert Vorstand Dr. Stefan Müller: „Wir sind mit dem Stand unserer e-Commerce Aktivitäten sehr zufrieden.“

ProMarkt-Filialen in die Struktur unserer Verbundgruppe verläuft reibungslos und ist für uns ein großer Erfolg“, stellte Müller fest.

Einkaufserlebnis am PoS

Um die Zukunft weiterhin erfolgreich zu gestalten, sollen das Einkaufserlebnis und die Verkaufsförderung am Point

of Sale noch stärker ins Zentrum des Serviceangebots der expert Zentrale rücken. Das bedeutet mehr Unterstützung für die Gesellschafter bei der Gestaltung der Warenpräsentation und der Verbesserung der Sortimentsstruktur. Dafür wird expert eigene Vertriebsbeauftragte einsetzen, die auf Wunsch direkt im Geschäft Verbesserungen vornehmen, Mitarbeiter schulen und die Sortimentsgröße planen.

Mit neuen Servicekarten will expert die Mitglieder dabei unterstützen, Dienstleistungen für unterschiedliche Warenbereiche gezielt zu vermarkten. Ein neues Serviceangebot, das bereits im Sommer erfolgreich getestet wurde, sind beispielsweise Infoabende zum Thema Smart-TV. Kunden, die ein internetfähiges TV-Gerät gekauft haben, werden dabei von ihrem expert Händler eingeladen, sich nach Geschäftsschluss im kleinen Kreis über die Produktvorteile und Nutzungsmöglichkeiten ihres Smart-TV zu informieren. „Mit diesem Serviceangebot setzen wir neue Maßstäbe

und werden es zukünftig weiter ausbauen“, erklärte Volker Müller.

Plattformen verknüpfen

Auch im Internet will expert durch die Verknüpfung von Online- und stationärem Handel die Dienstleistungen in den Vordergrund stellen. Um Kunden in die Fachmärkte und Fachgeschäfte zu lenken, werden kontinuierlich neue Module entwickelt: Künftig können expert Kunden beispielsweise den Bearbeitungsstand von Serviceaufträgen online abfragen und Produkte online bei ihrem expert Händler vor Ort reservieren. „Wir sind mit dem Stand unserer e-Commerce-Aktivitäten sehr zufrieden – sowohl Traffic- als auch Abverkaufszahlen haben ein solides Niveau erreicht“, stellte expert Vorstand Dr. Stefan Müller fest.

Im Anschluss an die Tagung nutzten die expert Gesellschafter die Waren- und Dienstleistungsmesse, um sich über die neuen Konzepte der Zentrale zu informieren und mit Kollegen auszutauschen. Neben den Ansprechpartnern von expert waren auch 107 Aussteller vertreten, um die neuesten Produkte auf einer Ausstellungsfläche von 4.500 qm zu präsentieren. Insgesamt besuchten in diesem Jahr 1.100 „experten“ die Hauptversammlung in Bochum.

Bei der im Rahmen der Hauptversammlung stattfindenden Wahl des Aufsichtsrates wurde Manfred Schlumm mit großer Zustimmung wiedergewählt. Neu im Aufsichtsrat ist jetzt Josef Ludwig Kappenberger; er hat die Nachfolge von Gunter Schaaf angetreten, der sein Aufsichtsratsmandat zum 13. März 2013 niedergelegt hatte. Aktuell setzt sich der expert Aufsichtsrat damit wie folgt zusammen: Friedrich Wilhelm Ruf (Vorsitzender), Dr. Bruno Hall (stellvertretender Vorsitzender), Robert Feuchtgruber, Manfred Schlumm, Josef Ludwig Kappenberger und Dr. Uwe Ganzer.

Im nächsten Jahr wird die Hauptversammlung der expert AG vom 20.–21. September in Ulm stattfinden.

expert beginnt Erweiterung der Zentrale

Dem deutschlandweiten Wachstumskurs trägt expert mit dem Ausbau der Zentrale in Langenhagen Rechnung. Am 2. Oktober 2013 wurde die Erweiterung des Verwaltungsgebäudes mit dem ersten Spatenstich begonnen. Dabei soll auf einer Baufläche von 4.760 Quadratmetern, die sich direkt an die bestehende Zentrale anschließt, Platz für ca. 170 zusätzliche Büroarbeitsplätze geschaffen werden. Darüber hinaus werden 17 neue Besprechungsräume und 311 Pkw-Stellplätze entstehen.

Aktuell arbeiten in der expert Zentrale 433 Mitarbeiter, die auf mehrere Standorte in der Bayernstraße verteilt sind. Ziel des Erweiterungsbaus ist die Zusammenführung aller Standorte und damit die Auflösung der räumlichen Trennung. „Zukünftig werden wieder alle Mitarbeiter der expert Zentrale in der Bayernstraße 4 tätig sein. Somit werden eine noch bessere Zusammenarbeit und die Optimierung der Arbeitsabläufe gewährleistet“, stellte expert Vorstandsvorsitzender Volker Müller fest. Die Inbetriebnahme des neuen Gebäudes ist zum 4. Quartal 2014 geplant.

Soll wachsen: die expert Zentrale in Langenhagen.



Das IFA-Highlight jetzt erfolgreich verkaufen

Die wichtigsten Argumente für UHD

Samsung **UHD TV**
Ultra High Definition 4K

Die wichtigste IFA-Innovation für das Consumer Electronics Geschäft war ohne Zweifel das ultrahochauflösende Fernsehen UHD. Die neuen UHD Smart TVs von Samsung machen dem Fachhandel das Verkaufen besonders leicht: mit der extrem hohen Auflösung, mit der besonderen Upscaling-Funktion sowie mit der Möglichkeit, großflächige TV-Bildschirme auch in kleinen Räumen zu platzieren. Hinzu kommt, dass Samsung UHD TVs besonders zukunftsfähig sind.

Fast real

Die Tatsache, dass UHD viermal so viel Bildpunkte bietet wie Full-HD, erlebt der Zuschauer vor allem als höhere Detailgenauigkeit: Weil dadurch auch Motivgrenzen im Bild viermal genauer aufgelöst werden, geben UHD TVs selbst filigrane Strukturen exakt wieder und stellen Farbschattierungen nuancenreicher dar. Somit erreicht UHD eine Tiefenwirkung, die fast schon an 3D-Effekte grenzt.

Upscaling: Samsung hat ein vierstufiges Upscaling-Verfahren zur Detailanreicherung entwickelt, um niedriger aufgelöste Inhalte in UHD-Bilder zu verwandeln. Die intelligente Technologie eliminiert Bildrauschen und arbeitet verschiedene Detailstufen heraus. Das Ergebnis: authentische UHD-Bilder – egal, ob das Programm von einer DVD, einer Blu-ray oder aus einer Online-Videothek stammt.

Welche Auflösung bietet UHD?

UHD bietet eine vier Mal höhere Auflösung als das derzeit gängige Full HD. Dadurch erscheinen UHD Videos und Bilder in einem bislang unerreichten Detailgrad und noch räumlicher.



Gibt es überhaupt schon Inhalte in UHD-Qualität?



Großer Bildschirm auch in kleinen Räumen

Mit UHD gelten die alten Regeln des Sitzabstands nicht mehr. Im Gegenteil: Aufgrund der höheren Auflösung bleibt das Bild auch bei geringem Sitzabstand gestochen scharf und wirkt auf großen Bildschirmen noch intensiver.

Erfordern größere UHD Fernseher auch einen größeren Sitzabstand?



Samsung UHD-Fernseher bleiben jung

Noch unterstützt der aktuelle HDMI-Standard 1.4 die UHD-Wiedergabe nicht in vollem Umfang. Umso wichtiger ist es, dass sich Kunden für einen zukunftssicheren UHD TV entscheiden, der mit kommenden Schnittstellen und Übertragungsstandards Schritt hält. Bei Samsung UHD TVs ist dies durch eine externe Anschlussbox möglich. Die One Connect Box sorgt dafür, dass Samsung Fernseher nicht altern, sondern ganz einfach an neue Codecs und Standards angepasst werden können.



Kai Hillebrandt:

„Sehen ist Samsung“

Mit UHD hat die Zukunft des TV-Geschäfts schon begonnen. PoS-MAIL fragte Kai Hillebrandt, Vice President Consumer Electronics Samsung Electronics GmbH, nach den Aussichten für das kommende Jahr.

PoS-MAIL: Herr Hillebrandt, was steht in puncto TV-Entwicklung bei Samsung im kommenden Jahr an?

Kai Hillebrandt: Wir arbeiten weiter an Innovationen zur kontinuierlichen Verbesserung der Bildqualität, weil ein gutes Bild nun mal das wichtigste Kriterium beim Kauf eines Fernsehers ist. Genau das bringt auch unser neuer Claim „Sehen ist Samsung“ zum Ausdruck.

PoS-MAIL: Wie schätzen Sie die Aussichten für den TV-Markt 2014 ein?

Kai Hillebrandt: Ich blicke sehr optimistisch in das kommende Jahr. Zum einen werden neue Technologien wie UHD und OLED den zuletzt stagnierenden Markt beleben. Zum anderen sorgen bekanntermaßen sportliche Großereignisse für starke Kaufimpulse – und da stehen die Fußball-WM in Brasilien und die Olympischen Winterspiele in Russland an.

PoS-MAIL: Können Sie einen kurzen Ausblick geben, wann wir mit den nächsten Smart TV-Innovationen von Samsung rechnen können?

Kai Hillebrandt: Mit UHD und OLED sind die verheißungsvollsten TV-Innovationen bereits im Markt, aber natürlich arbeiten unsere Ingenieure an vielen weiteren Neuerungen, die wir Anfang 2014 auf der CES in Las Vegas präsentieren werden.

TechniSat Info-Tage für Fachhandelspartner

Auf dem neuesten Stand

TechniSat präsentierte im Rahmen der TechniSat Info-Tage Fachhandelspartnern seine Neuheiten und ein stark erweitertes Produkt-Portfolio. Zum zweiten Mal in diesem Jahr fand zudem am 26. und 27. Oktober die beliebte TechniSat Hausmesse am Unternehmens Hauptsitz in Daun in der Vulkaneifel statt. Hier konnten Fachhandelspartner nicht nur auf rund 500 qm die Neuheiten erleben, sondern auch an kostenfreien Lehrgängen und Seminaren teilnehmen.

TechniSat präsentierte ganz aktuell Neuheiten aus dem Bereich internetfähiger Digitalfernseher, sogenannte ISIO-NetSeher, DAB+ Radios sowie komplett neue Produktbereiche wie z. B. Hausautomationslösungen und TechniLux LED-Leuchten. Als einer der Pioniere des Satellitenempfangs in Deutschland durfte der Bereich Sat-Installation natürlich nicht fehlen. Hier zeigte das Unternehmen interessante Produkte, die sich nicht nur für Privatkunden, sondern auch für größere Projekte wie beispielsweise Hotels eignen.

TV Made in Germany

Mit den neuen TV-Geräteserien TechniPlus ISIO sowie TechniLine ISIO Exklusiv zeigt TechniSat ISIO-NetSeher der Premiumklasse Made in Germany. TechniSat greift auf seine mittlerweile über 25-jährige Erfahrung aus der Empfangstechnologie zurück und lässt diese in beide TV-Produktlinien einfließen. So sind die Geräte mit den digitalen Mehrwertdiensten ausgestattet, die jede Menge Bedienkomfort bieten. Schon bei der Erstinbetriebnahme führt „AutoInstall“ den Kunden zielsicher durch die Grundeinstellung der ISIO-NetSeher. Für aktuelle Programmlisten und die neuesten Software-Updates sorgen „ISIPRO“ und „TechniMatic“. Der redaktionell gepflegte elektronische Programminformationsdienst „SiehFern INFO“ bietet auf einen Tastendruck eine vollständige Fernsehzeitschrift mit bis zu sieben Tagen Vorschauzeitraum und praktischen Zusatzfunktionen. Dank der Einknopf-Timerprogrammierung lassen sich ausgewählte Sendungen mit nur einem Tastendruck auf externe Datenträger aufzeichnen. Die neue TechniPlus ISIO TV-Geräteserie, die in gleich vier Größen erhältlich ist, bietet nicht nur brillante Bild- und Tonqualität – inklusive 3D (auf dem TechniPlus 42 ISIO, TechniPlus 47 ISIO und



TechniSat greift auf seine mittlerweile über 25-jährige Erfahrung aus der Empfangstechnologie zurück und lässt diese in die TV-Produktlinien einfließen.

TechniPlus 55 ISIO verfügbar), sondern überzeugt auch durch ihr schlankes und puristisches Design sowie zahlreiche Ausstattungshighlights wie ISIO-Funktionalität, Doppel-QuattroTuner, exklusive Mehrwertdienste und hervorragende Energieeffizienzwerte. Dank des integrierten Doppel-QuattroTuners empfängt man mit dem TechniPlus ISIO digitale TV- und Radioprogramme über Satellit, DVB-T und Digitalkabel direkt und ohne Zusatzgeräte und kann zudem die abwechslungsreiche Welt des Internets entdecken. Mit dem Doppel-QuattroTuner lassen sich mehrere Programme gleichzeitig empfangen, z. B. um ein Fußballspiel zu sehen, während man seine Lieblingsserie aufzeichnet. (Zur Aufzeichnung ist ein externes Speichermedium, z. B. eine USB-Festplatte, notwendig.)

Privat-TV mit watchmi

Demnächst erhalten der TechniPlus ISIO sowie zahlreiche ISIO-Receiver via Software-Update eine nützliche Funktion, die im riesigen Fernseh- und Filmangebot für Orientierung sorgt und Sendungen oder Themen findet, die den eigenen Interessen und Vorlieben entsprechen. Mit den persönlichen Kanälen von watchmi können Nutzer ihre eigenen TV-Kanäle zusammenstellen, aufnehmen und jederzeit anschauen. So gehört endloses Zappen der Vergangenheit an, und man genießt Fernsehen nach den eigenen Vorlieben. Als Erstes erhalten der DIGIT ISIO S/S1 sowie der DigiCorder ISIO S/S1 und der TechniStar S3 ISIO Ende Oktober via Software-Update kostenlos die persönlichen Kanäle von watchmi.

Vernetztes Wohnen mit TechniHome

Für das kommende Jahr hat sich TechniSat außerdem das Projekt TechniHome groß auf die Fahne geschrieben. Mit den neuen Hausautomationslösungen TechniHome wird Energie gespart, die Energiekosten werden

gesenkt und die Umwelt nachhaltig geschont. Insbesondere die TechniSat ISIO-Geräte, aber auch die neuen TechniPads, bieten zahlreiche Möglichkeiten zur Anbindung, Integration und Steuerung der Hauskomponenten. TechniHome liefert mit Hilfe verschiedener Hausautomationskomponenten eine intelligente Steuerung von zum Beispiel elektrischen Geräten, Lichtquellen oder der Heizung. So kann man zum Beispiel festlegen, dass in Räumen mit geöffnetem Fenster die Heizkörper so lange abgeschaltet bleiben, bis man das Fenster wieder schließt. Die TechniHome Tür- und Fenstersensoren sorgen zusätzlich für Einbruchschutz, der Rauchmelder warnt bei Brandgefahr, und der Multisensor misst Bewegungen und überrascht „ungebetene Gäste“ mit Licht. Kommt man verfrüht aus dem Urlaub zurück, lässt sich mittels App die Wohlfühltemperatur im Eigenheim bereits während der Heimfahrt programmieren.

DAB+ Digitalradio von TechniSat



TechniSat stellte mit dem DigitRadio GO, DigitRadio 50, DigitRadio 210, DigitRadio 400 und DigitRadio 450 gleich fünf neue DAB+ Modelle vor und erweiterte damit seine DigitRadio-Familie. Bei der Vielfalt der Radios und den unterschiedlichen Ausstattungshighlights dürfte für jeden Musikliebhaber etwas dabei sein. Die diesjährige IFA hat dem Thema DAB+ Digitalradio ebenfalls einen weiteren Schub gegeben und die zahlreichen Besucher auf diese bahnbrechende Technologie aufmerksam gemacht. So sendete die ARD an allen Messetagen von 10 bis 18 Uhr das ARD IFA-Radio aus einem gläsernen Digitalradio-Studio, das im Großraum Berlin via DAB+ übertragen wurde.

Neuheiten

Samsung Galaxy Gear jetzt erhältlich

Samsungs intelligente „Armbanduhr“ Galaxy Gear, deren Vorstellung zur IFA in den Medien auf großes Interesse stieß, ist jetzt in den Farben „Black“, „White“, „White-Gold“, „Orange“, „Gray“ und „Green“ verfügbar. Mit Galaxy Gear lassen sich nicht nur freihändige Telefonate führen, sondern die Smartwatch erlaubt auch die Vorschau eingehender SMS und E-Mails sowie das drahtlose Abspielen von Musik vom verbundenen Smartphone oder Tablet.

Mit der im Armband der Galaxy Gear integrierten 1,9-Megapixel-Kamera können einfach und schnell Fotos und kurze Videos aufgenommen und unmittelbar danach online geteilt werden.



Die neue Sicherheitsfunktion „Automatisch Sperren“ sperrt den Bildschirm des verbundenen Smartphones, sobald beide Geräte auf Grund ihrer Distanz nicht mehr miteinander verbunden sind. Kommt der Nutzer zu seinem Smartphone zurück, wird es automatisch wieder entsperrt. „Mein Gerät finden“ hilft Nutzern, ihre smarten Geräte zu entdecken, wenn sie diese einmal verlegt haben, indem die Funktion die Produkte klingeln, vibrieren und aufleuchten lässt.

Mit Galaxy Gear können auch die Musikplayer gekoppelter Galaxy Smartphones oder Tablets gesteuert werden. Über den Touchscreen der Smartwatch können Nutzer ihre Lieblingsmusik abspielen und pausieren, selbst wenn das Smartphone gerade nicht in greifbarer Nähe ist.

Mit Software-Updates will Samsung Galaxy Gear in Zukunft zu mehr smarten Geräten kompatibel machen. So können mit dem Android 4.3 Software-Update in Zukunft auch das Samsung Galaxy S III und das Galaxy Note II mit der neuen Smartwatch verbunden werden. Für Nutzer des Galaxy S4 ist das Update bereits seit Oktober verfügbar.

Durch weitere Updates, die Samsung in den kommenden Wochen zur Verfügung stellen wird, werden künftig auch das Galaxy S4 mini, das Outdoor-Smartphone Galaxy S4 Active sowie später auch das Galaxy Mega und das Galaxy S4 zoom mit Galaxy Gear kompatibel sein. Wann das Update für das jeweilige Produkt genau verfügbar sein wird, hängt vom jeweiligen Mobilfunkanbieter ab.

Samsung Galaxy Gear ist ab sofort zum Preis von 299 Euro (UVP) erhältlich.

Grundig erweitert Portfolio an Men's Care Produkten

Grundig bringt zur Erweiterung seines Men's Care Portfolios fünf neue Produkte auf den Markt, zu denen neben einem Profi-Multihaarschneideset auch Haar- und Bartschneider gehören.



Das neue Multihaarschneideset MT 8240 Wet & Dry ermöglicht das professionelle Entfernen oder Kürzen von Körperhaaren.

Beim neuen Profi Multihaarschneideset MT 8240 Wet & Dry mit fünf auswechselbaren und wartungsfreien Aufsätzen lassen sich Kopf-, Körper- und Gesichtshaare präzise schneiden oder entfernen. Der MT 8240 kann für Nass- und Trockenhaarschnitte verwendet werden. Die Reinigung erfolgt hygienisch unter fließendem Wasser. Mit dem Lithium Polymer Akku kann der Multihaarschneider bis zu 120 Minuten kabellos verwendet werden.

Das Profi Multihaarschneideset MT 8240 ist ab sofort verfügbar; der UVP beträgt 79,99 Euro. Die neuen Haar- und Bartschneider MC 3340 und MC 3341 bieten einen hochwertigen, extra scharfen und wartungsfreien Schneidsatz aus Edelstahl und eignen sich besonders für exakte und unkomplizierte Haar- und Bartschnitte. Zudem lässt sich die Schnittlänge von 1 bis 41 Millimeter für Bart und Haar variieren. Ab einer Länge von 2 Millimetern unterstützt das komfortable Teleskopkammsystem mit zwei Kammaufsätzen die Arretierung der richtigen Haar- und Bartlänge. Der MC 3341 wird mit umfangreichem Friseurzubehör wie Kamm, Schere, Haarentfernungspinsel, Reinigungsbürste und Öl geliefert, das in einer hochwertigen Tasche aufbewahrt werden kann.

Der Haar- und Bartschneider MC 3340 ist ab sofort zum UVP von 39,99 Euro verfügbar; das Modell MC 3341 kommt zum Preis von 59,99 Euro (UVP) in den Handel.

Der neue Bartschneider MT 6340 von Grundig verfügt über einen hochwertigen, extra scharfen und wartungsfreien Schneidsatz aus Carbon/Edelstahl und kann eine halbe Stunde kabellos genutzt werden. Neben Netzteil, Reinigungsbürste und Teleskopkamm ist auch ein USB-Ladekabel zur einfachen Aufladung am PC im Lieferumfang enthalten.

Der Bartschneider MT 6340 ist ab Dezember zum UVP von 49,99 Euro erhältlich.

Der neue Haarschneider MC 3320 mit einem extra scharfen, wartungsfreien und langlebigen Schneidsatz aus Carbon/Edelstahl ermöglicht mit vier Aufsteckkämmen in Dreierschritten von 3 bis 12 Millimetern abwechslungsreiche Haarschnitte, während das Zwei-Meter-Kabel ausreichend Bewegungsfreiheit gewährleistet. Akku-Betrieb ist nicht möglich. Der UVP des ab sofort verfügbaren MC 3320 beträgt 39,99 Euro.

Android-basierte Multimediabrille von Epson

Die neue transparente Multimediabrille Moverio BT-100 von Epson ermöglicht die Betrachtung von Multimedia-Inhalten im Breitbildformat auf halbdurchsichtigen Gläsern und wurde speziell für die mobile Nutzung entwickelt.

Die Moverio BT-100 erzeugt nach Angaben von Epson bei einer QHD-Auflösung (ein Viertel Full-HD) eine Bildgröße, die einer 32-Zoll Diagonale aus 20 m Entfernungsabstand entspricht. Da die digitalen Inhalte auf halbdurchsichtigen Gläsern projiziert werden, kann die Umgebung weiter wahrgenommen werden. Die Moverio BT-100 eignet sich besonders zur Nutzung unterwegs und soll eine Alternative zu Smartphones und Tablet-Bildschirmen bieten. Bereits bestehende Anwendungen sind zum Beispiel ein interaktiver Museumsführer sowie ein Nachtsicht-System.



Erstes Nokia Windows-Tablet: Lumia 2520

Das von Nokia erstmals vorgestellte Tablet Lumia 2520 auf Windows RT 8.1 Basis bietet ein 10,1"-HD-Display und verbindet sich über 4G LTE und WLAN mit dem Internet. Für ordentliche Fotos auch bei schlechten Lichtverhältnissen soll eine 6,7-Megapixel-Kamera mit Zeiss Optik sorgen. Zu den Software-Features des neuen Lumia 2520 gehört unter anderem das Netzwerk-Game „Dragon's Adventure“, das gemeinsam mit DreamWorks Animation entwickelt wurde. Außerdem ist auch Nokia Storyteller auf dem Lumia

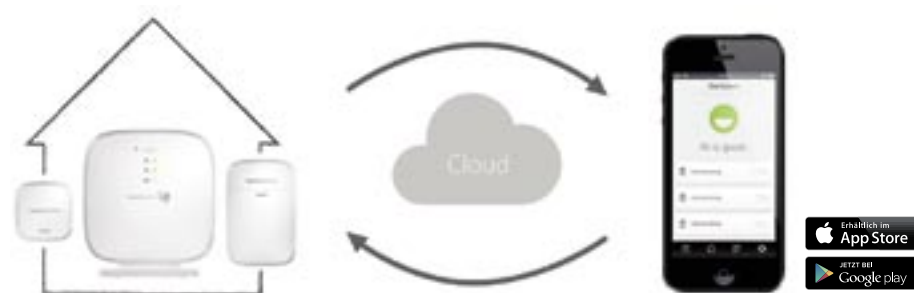
2520 verfügbar – eine App, die es ermöglicht, Bilder und Videos als chronologisch geordnete Bilderreise auf einer Karte zu integrieren. Die ebenfalls neu vorgestellte App Nokia Video Director ermöglicht es, Videomaterial, das auf dem 2520 oder auf einem anderen Lumia Smartphone aufgenommen wurde, zu schneiden und zu bearbeiten. Mit Here Maps bietet das Lumia 2520 einer Pressemitteilung zufolge als einziges Tablet vollständiges Offline-Kartenmaterial für schnelle und zuverlässige Karten- und Navigations-Dienste. Als Zubehör zum Lumia 2520 bietet das Nokia Power Keyboard nicht nur zwei USB-Ports, sondern auch bis zu fünf Extrastunden Akkulaufzeit. Zur einfachen Bedienung wie ein Laptop ist zudem ein voll funktionsfähiges Keypad mit Gesture Trackpad in das Power Keyboard integriert. Es wird in den Farben Rot und Weiß (glänzend) sowie in Cyan und Schwarz mit matter Oberfläche zunächst in den USA, Großbritannien und Finnland erhältlich sein. Weitere Länder folgen. Das Nokia Power Keyboard wird voraussichtlich zeitgleich mit dem Lumia 2520 erscheinen.



Gigaset elements

Die Zukunft für jedes Zuhause

Gigaset elements eröffnet Ihnen den Markt des Internet of Things



Gigaset elements verbindet die Menschen mit ihrem Zuhause – egal wo sie gerade sind. Gigaset elements ist ein intelligentes, sensorbasiertes System für den wichtigsten Ort des Lebens. Es ist erweiterbar und so leicht zu installieren, dass ein intelligentes Zuhause endlich auf einfache Weise möglich wird. Die Sensoren registrieren, was zuhause geschieht und leiten alle Informationen sicher per Internet auf das eigene Smartphone weiter. Das safety starter kit ist die Grundlage zur Nutzung von Gigaset elements und kann mit den safety elements modular erweitert werden.

Gute Gründe für Gigaset elements

- Plug & Play – Installation und Registrierung in nur wenigen Minuten
- Niedriger Anschaffungspreis
- Kostenlose Smartphone App, keine Abos, keine Vertragsbindung
- Modulares, erweiterbares System
- Updatefähige Hardware durch cloudbasierte Technologie
- Höchste Sicherheitsstandards
- DECT-ULE Funkstandard

gigaset-elements.de
facebook.com/gigasetelements



All is good.

Neues TV Sound System von Philips

Philips hat ein neues Soundsystem für Fernseher auf den Markt gebracht. Die SoundStage HTL 4110B wird einfach per HDMI-Kabel mit dem Fernseher verbunden und sorgt dann mit integriertem Subwoofer und Virtual Surround Sound für beeindruckenden Klang. Fernseher mit einer Bildschirm-Diagonalen von bis zu 140 Zentimetern oder einem Gewicht von bis zu 22 Kilogramm werden einfach auf die SoundStage gestellt. Über Bluetooth können Nutzer auch ihre Smartphones oder Tablet-PCs für kabelloses Musik-Streaming mit dem Lautsprechersystem verbinden.

Die von Philips entwickelte Virtual Surround Sound-Technologie kommt mit weniger als den sonst üblichen fünf Surround Sound-Lautsprechern aus, bildet aber mit speziellen Algorithmen die für diese Technik typischen Klangmerkmale originalgetreu nach. Zudem verbessern bei der SoundStage HTL 4110B Dolby Digital und DTS Digital Surround den Klang von Filmen und Musik. Die Lautstärke lässt sich dabei ganz einfach über den prominent platzierten Lautstärkeregler an der Front des eleganten Geräts variieren.

Für kabelloses Musik-Streaming mit Bluetooth werden NFC-fähige Geräte schnell mit der SoundStage verbunden, indem man sie einfach an den NFC-Chip des Geräts hält. Auch die Installation der SoundStage ist schnell und einfach: Ein HDMI-Kabel reicht aus, um sie mit dem Fernseher zu verbinden. Dank EasyLink erfolgt die Steuerung der über HDMI angeschlossenen Media-Player und Fernsehgeräte bequem über eine einzige Fernbedienung. Über den USB-Anschluss oder den 3,5-Millimeter-Audioeingang lassen sich auch portable Media-Player ohne Bluetooth an die Sound-Stage HTL 4110B anschließen. Das Soundsystem soll 249,99 Euro (UVP) kosten.



Die Philips SoundStage HTL 4110B wird einfach unter dem Fernseher (bis 55"/140 cm) platziert.

Varta-Führer 2014 in 57. Auflage erschienen



Der neue 1.500 Seiten starke Varta-Führer wurde umfangreich aktualisiert und bietet sich wieder einmal als informatives Nachschlagewerk für Privat- und Geschäftsreisende an. Nahezu 7.000 Hotel- und Gastronomie-Betriebe in ganz Deutschland werden in dem renommierten Führer empfohlen, dessen Datenteil ausführliche, teils bebilderte Informationen zu den aufgeführten Häusern liefert. Dabei reicht das Spektrum bei den

Hotel-Empfehlungen von kostengünstigen Unterkünften über moderne Boutique-Hotels bis hin zu edlen Luxusherbergen. Bei den Restaurant-Tipps finden sich nette Bistros, einladende Landgasthäuser und erstklassige Gourmet-Restaurants. Wie gewohnt werden die Hotels und Restaurants mit Varta-Diamanten und Varta-Tipps ausgezeichnet. Dabei wurden 4.635 Hotels und 2.276 Restaurants von den Experten unter die Lupe genommen.

Im Varta-Führer 2014 haben 26 Hotels und zwölf Restaurants die Höchstbewertung von fünf Varta-Diamanten erhalten. 770 außergewöhnliche Häuser dürfen sich über den begehrten Varta-Tipp freuen, der in den Kategorien Küche, Service und Ambiente vergeben wird. In der Kategorie „Gut & Günstig“ empfiehlt der Varta-Führer 527 Hotel- und Restaurantadressen.

In einem Special werden die besten Feinkost-Adressen in Deutschland gekürt. Dabei werden über hundert Einkaufsadressen für die unterschiedlichsten Genuss-Warenguppen vorgestellt.

Der Varta-Führer, Hotels und Restaurants in Deutschland, Mairdumont GmbH & Co. KG, Ostfildern 2013, 1.548 Seiten, ISBN 978-3-8297-3536-0, 29,99 Euro.

Ambilight TVs auf der „Philips Champions Tour 2013“

Auf einer Roadshow durch wichtige Städte in Deutschland und Österreich stellt TP Vision vor allem die Philips Ambilight TVs in den Mittelpunkt. Mit der „Philips Champions Tour 2013“ setzt das Unternehmen seine im Frühjahr erfolgreich durchgeführten Aktivitäten fort, um den Fachhandel zu unterstützen und Nachfrage zu erzeugen. Die aktuelle Tour ist in Berlin und Hamburg bereits erfolgreich gestartet und endet Mitte November in Köln.



Auch der Philips 65PFL9708S wird auf der Philips Champions Tour präsentiert

TP Vision präsentiert auf der Roadshow unter anderem den von der EISA als Europas bester Ultra HD TV 2013–2014 ausgezeichneten Philips 65PFL9708S. Die Besucher können sich zudem über den flachsten Philips TV, das mit vierseitigem Ambilight ausgestattete Modell Elevation, informieren und alles über „Europas Green TV des Jahres 2013–2014“ aus der 5000-er-Serie von Philips erfahren.

Im November macht die „Philips Champions Tour 2013“ noch in folgenden Städten Station:

- Wien, Donau Zentrum, 8. und 9. November 2013
- München, Olympia Einkaufszentrum, 11. und 12. November 2013
- Köln, Eat & Style, Koelnmesse Halle 6, 15. bis 17. November 2013

Die Roadshow ist Teil einer breit angelegten Kampagne, bei der neben TV, Print- und Online- auch Outdoor-Medien zum Einsatz kommen.

Uwe Paul von Panasonic zu TP Vision

Uwe Paul, Sales Director Panasonic Deutschland/Österreich, hat das Unternehmen über seinen Entschluss informiert, Panasonic zu verlassen. Nach 20 Jahren bei Panasonic wird Paul zum 1. Januar 2014 die Vertriebsleitung bei TP Vision übernehmen. Mit sofortiger Wirkung hat Werner Graf, Managing Director Panasonic DACH, zusätzlich zu seinen bisherigen Aufgaben kommissarisch auch die Vertriebsleitung für Panasonic Deutschland und Österreich übernommen.

Panasonic bedauert die Entscheidung Uwe Pauls sehr und bedankt sich ausdrücklich für seine herausragenden Leistungen und persönlichen Einsatz in den letzten rund 20 Jahren, erklärte das Unternehmen in einer Pressemitteilung.



Uwe Paul

HD+ startet TV-Kampagne



HD+ will in diesem Herbst viele Satelliten-Haushalte in Deutschland mit Fernseh-Werbung über hochauflösendes Fernsehen aufklären. Dazu hat das Unternehmen in über 100 Satelliten-TV-Haushalten unter Realbedingungen gedreht – ohne Casting und Inszenierung, und vor allem ohne Schauspieler. Herausgekommen sind nun vier Clips für TV und Online.

Marktuntersuchungen zeigen, dass viele Zuschauer über HDTV nur unzureichend Bescheid wissen – sowohl im Hinblick auf die HD-Angebote der privaten TV-Sender, die über Satellit nur mit HD+ zu sehen sind, als auch in Bezug auf die technischen Voraussetzungen, um hochauflösendes Fernsehen überhaupt

empfangen zu können. „Deutschland macht den HD-Check“ ist das Motto der Kampagne, die an dieser Stelle ansetzt und die Zuschauer genau dort überzeugen will, wo man sie am besten erreicht: in ihren Wohnzimmern.

Bei „Deutschland macht den HD-Check“ ist nur ein Profi vor der Kamera zu sehen: Ulf Oswald, den das deutsche TV-Publikum beispielsweise schon als „rasenden Reporter“ bei der Sat.1 Talkshow „Kerner“ kennengelernt hat, klingelt bei zahlreichen Satelliten-Haushalten und bittet darum, den TV-Empfang überprüfen zu dürfen. Direkt vor dem Fernsehgerät klärt er die Zuschauer dann z. B. über den HD-Zusatz beim Senderlogo als verbindlichen „HD+ Check“ auf, oder informiert über die Notwendigkeit eines HD+ Receivers oder HD+ Moduls für den Genuss der umfassenden HDTV-Vielfalt via Satellit, inklusive der privaten Sender in bester Bildqualität.

„HD+ waren zwei Dinge wichtig: Zum einen wollten wir unbedingt unter Realbedingungen drehen, um absolut authentische Bilder zu bekommen“, so Timo Schneckenburger, Geschäftsführer Marketing und Vertrieb bei HD+. „Zum anderen war es Ziel, unmittelbar zu erfahren, welche Fragen unsere Kunden und potenziellen Kunden tatsächlich beschäftigen. Deshalb möchten wir uns sehr herzlich bei allen bedanken, die uns die Tür geöffnet haben.“

Base startet Weihnachtspromotion

Vom 1.11.2013 bis 31.1.2014 bietet Base Neu- und Bestandskunden ein besonderes Angebot an. Es beinhaltet neben der Allnet Flat, der SMS Flat, der Festnetznummer sowie der BASE Cloud mit 5-GB-Speicher auch noch die Internetflat L plus samt Musikflat.

Mit der Musikflat MTV Music powered by Rhapsody lassen sich überall und zu jeder Zeit die neuesten (Weihnachts-) Songs auf dem Smartphone, Tablet (iOS und Android) oder Computer abspielen. Die Musikflat bietet Zugriff auf 20 Millionen Titel aller Genres und tausende Hörbücher. Individuell erstellte Playlists, favorisierte Künstler, Alben oder einzelne Titel lassen sich im Nutzerarchiv ablegen und einfach verwalten. Lieblingssongs und -alben können auch direkt auf das Smartphone oder Tablet heruntergeladen werden, um sie offline ohne Verbindung mit dem mobilen Internet oder WLAN zu hören. Die leichte Bedienung wird durch eine intuitive Nutzeroberfläche gewährleistet.

Im Rahmen dieses Angebots kann der Kunde in den ersten sechs Monaten 5 Euro monatlich sparen und zahlt in diesem Zeitraum für den Tarif nur 30 Euro. Nach dem halben Jahr gilt dann der reguläre Preis von 35 Euro monatlich.

Neue SoundTouch Systeme zum Musik-Streamen

Mit den neuen SoundTouch WiFi Music Systemen will Bose die kabellose Übertragung von Musik in mehrere Räume einfach und komfortabel machen. Dazu wird in jedem Raum ein SoundTouch Music System aufgestellt, das über das heimische WLAN mit den anderen kommuniziert. Als Programmquelle können nicht nur Home Server dienen, sondern auch mit Airplay ausgestattete Geräte von Apple.



Das SoundTouch 30 WiFi System ist mit der exklusiven Waveguide Technologie von Bose ausgestattet.

Bose in jedem Raum



Das kompakte SoundTouch 20 WiFi System kann praktisch überall platziert werden.

Jedes Bose SoundTouch System soll automatisch Software Updates erhalten, die es möglich machen, weitere Funktionen und Inhalte hinzuzufügen. So soll in Zukunft auch die Nutzung beliebiger Musikdienste wie Deezer oder Spotify möglich sein.

Zur Einführung bringt Bose drei einteilige Systeme auf den Markt: Das SoundTouch 30 WiFi System (UVP: 699,95 Euro) misst 25,4 cm x 43,2 cm x 17,8 cm und ist mit der exklusiven Waveguide Technologie von Bose sowie einem innovativen Tieftonlautsprecher ausgestattet. Mit dieser Ausstattung ist das SoundTouch 30 dazu geeignet, als zentrales Musiksystem zu dienen.

Mit Abmessungen von 17,8 cm x 30,5 cm x 10,2 cm ist das SoundTouch 20 WiFi System (UVP: 399,95 Euro) deutlich kompakter, bietet aber trotzdem natürlichen, raumfüllenden Klang und kann praktisch überall platziert werden.



Die neuen Streaming Systeme von Bose können auch mit der SoundTouch App gesteuert werden.

Das SoundTouch Portable WiFi System (UVP: 399,95 Euro) ist mit Abmessungen von 15,2 cm (H), 25,4 cm (B) und weniger als 7,6 cm (T) nicht größer als ein durchschnittliches Buch. Deshalb eignet sich das mit einem wiederaufladbaren Lithium-Ionen Akku ausgestattete Gerät gut dazu, in jeden Raum mitgenommen zu werden, in dem man Musik hören möchte.

Nur der Anfang

Bose will die SoundTouch Linie kontinuierlich erweitern. Noch in diesem Jahr soll das vielfach ausgezeichnete Wave Music System als SoundTouch Version dazukommen. Anfang nächsten Jahres wird die Familie um zwei weitere Produkte vergrößert: Das SoundTouch Stereo JC WiFi Music System mit zwei kleinen Jewel Cube Lautsprechern und einem Acoustimass Modul für gute Bässe sowie die

wetterfesten Bose Outdoor Lautsprecher für die Musikübertragung in den Garten oder auf die Terrasse. Auch die Lifestyle Home Entertainment Systems und VideoWave Entertainment Systems sollen SoundTouch fähig werden. Der Start in das System ist mit jedem SoundTouch Gerät möglich, weitere Systeme erlauben es dann, dieselbe Musik in jedem Raum zu spielen oder jeweils ein eigenes Programm wiederzugeben.

Die Bedienung ist einfach und erfolgt per Tastendruck oder über eine App, die erweiterte Funktionen bietet. Auf dem System und der dazu gehörenden Fernbedienung können sechs Voreinstellungen (Presets) vorgenommen werden, von denen jede individuell mit einem Internet-Radiosender, einem Musikdienst oder einer gespeicherten Playlist belegt werden kann. Dann kann das entsprechende Programm mit einem einzigen Tastendruck gestartet werden.

App und Controller

Die Bose SoundTouch App ermöglicht die Steuerung über Smartphone, Tablet oder PC: Man kann damit browsen und Inhalte finden, jedes System in jedem Raum kabellos ansteuern und alle Musikdienste und Radiosender in einer einheitlichen Bedienoberfläche zusammenführen. Die neue

SoundTouch App ist mit den meisten Android-, iOS-, Mac OS- und Windows-Systemen kompatibel.

Bose wird außerdem den SoundTouch Controller einführen, eine separat erhältliche Steuereinheit, die mit jedem SoundTouch System funktioniert. Er ist kreisförmig und beinhaltet einen Lautstärkeregler sowie einen Annäherungssensor. Alle wesentlichen Funktionen und Informationen sind integriert, ein OLED-Display zeigt die Voreinstellungen (Presets) an. Das Gerät kann auf einem Tisch platziert oder über die



Mit dem SoundTouch Controller will Bose auch eine separat erhältliche Steuereinheit einführen.

mitgelieferte Halterung an der Wand angebracht werden. Alle drei Produkte sind ab sofort bei autorisierten Bose Partner 2000 Fachhändlern, in den Bose Experience Centern, auf www.bose.de und www.bose.at sowie unter den gebührenfreien Rufnummern 0800 2674 111 (in Deutschland) und 0800 2673 555 (in Österreich) erhältlich.

Bose „Beste Designmarke 2013/2014“

Auf der Plus X Award Night am 6. Juni dieses Jahres wurde Bose mit einer neuen Sonderauszeichnung des größten Innovationspreises für Technologie, Sport und Lifestyle geehrt: Der Hersteller erhielt in der Produktgruppe Unterhaltungselektronik Audio das Siegel für die „Beste Designmarke“; es ist den Marken vorbehalten, die in ihrer Produktgruppe innerhalb des gesamten Jahres die meisten Gütesiegel der Kategorie Design erhalten haben.

Auf Einladung der Bose Corporation reiste jetzt eine Delegation des Plus X Awards nach New York City, um im Rahmen einer Feierstunde die Auszeichnungsurkunde an Bob Maresca, President Bose Corporation, Michael Laude, Director Design Center Bose Corporation, sowie Marc Jourlait, Vice-President Bose Europe, zu überreichen. „Wir bei Bose fühlen uns durch diesen Award sehr geehrt, denn es entsprach immer der Philosophie von Dr. Amar G. Bose, Produkte zu entwerfen, deren Design langlebig und deren Bedienung intuitiv ist“, kommentierte Bob Maresca die Auszeichnung.

Als Vorsitzender der internationalen Plus X Award Jury rief Frank Kreif die Kriterien der Preisvergabe in Erinnerung: „Die Designsprache von Bose orientiert sich nicht an kurzlebigen, modischen Tendenzen, sondern setzt auf Langlebigkeit. Material und Gestaltung visualisieren den Charakter eines jeden Produktes sowie die Philosophie der ganzen Marke. Bei allen Produkten gehen Wiedererkennbarkeit und Einfachheit eine perfekte Symbiose ein, die sich auch in kleinsten Details manifestiert. Diese Marke hat seit Jahrzehnten Ikonen geschaffen und tut dies bis zum heutigen Tage mit beeindruckender Kontinuität.“

Am 1. November 2013 beginnt die Teilnahmephase des Plus X Awards 2014. Alle Hersteller, die ihre Produkte bis spätestens 15. Dezember 2013 einreichen, erhalten 20% Nachlass auf die Teilnahmegebühr.



Bei der Urkundenübergabe in New York City: (v. l.) Frank Kreif, Vorsitzender der internationalen Plus X Award-Jury, Bob Maresca, President Bose Corporation, Michael Laude, Director Design Center Bose Corporation, Marc Jourlait, Vice-President Bose Europe, und Olaf Sturm, Plus X Award Panel-Vorsitzender Unterhaltungselektronik Audio.

Harman mit breitem Produkt-Portfolio

Bestens aufgestellt



Gleich 60 Produkt-Neuheiten hat der Audiokonzern Harman auf der diesjährigen IFA vorgestellt. Über 2.000 Fachbesucher aus Europa und Übersee nutzten auf dem Messestand ganz exklusiv die Gelegenheit, sich von den neuen Produkt-Highlights zu überzeugen, die jetzt pünktlich zum Weihnachtsgeschäft im Fachhandel erhältlich sind.

Kaum ein anderer Audiokonzern investiert derzeit so viel in seine Produkte wie Harman, heißt es seitens des Unternehmens. Vor zwei Jahren wurde das Designzentrum in Shenzhen gegründet. 22 Designer aus der ganzen Welt entwickeln und gestalten hier hochmoderne Audio-Produkte mit ästhetischem Anspruch. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Allein in diesem Jahr gab es 17 Red Dot Design Awards. Darüber hinaus wählte die europäische Fachpresse EISA vor Kurzem den harman/kardon Onyx zum besten mobilen Lautsprecher des Jahres 2013/2014. Die Produkte von harman/kardon zeichnen sich durch ein sehr eigenes elegantes und unverwechselbares Design aus, das nach Angaben des Herstellers die allerhöchste Begehrlichkeit bei den Verbrauchern weckt.

„2012 war ein Wendepunkt in der Produkt-Entwicklung von Harman, und 2013 setzen wir diesen Weg konsequent fort“, so Christian Müller, General Manager Harman Deutschland. „Über 60 Neuheiten gab es auf dem wohl markantesten Messestand der IFA zu bestaunen. Unsere Forscher und Entwickler verstehen ihre Arbeit als Wissenschaft im Dienst der Kunst. harman/kardon-Produkte produzieren einen präzisen, unverfälschten Klang. Der Klang wird nicht künstlich akzentuiert, aufgehellte oder in anderer Weise ‚verbessert‘. Einfach schöne, klare Musik – originalgetreu

genauso reproduziert, wie sie im Aufnahmestudio klang“, führt Müller weiter aus.

Deshalb sei es dem Unter-

nehmen auch wichtig, seiner Tradition in allen Produkten treu zu bleiben.

Die neuen Komplettsysteme der BDS-Serie

Die neueste Generation der erfolgreichen harman/kardon BDS-Serie bieten Qualität bis ins kleinste Detail, eine umfangreiche Ausstattung und erstklassigen Klang. Das dezente Gehäuse birgt neben einem Blu-ray-Laufwerk und einem NSP-Prozessor die gesamte Verstärker-



Die Komplettsysteme der harman/kardon BDS-Serie zeichnen sich durch Qualität bis ins kleinste Detail aus.

technik in sich. Netzwerkfähig ist es natürlich auch: Im Handumdrehen sind Fernseher, Computer, Tablet und Smartphone angeschlossen. Drei HDMI-Eingänge, WiFi, Bluetooth, Airplay und DLNA bieten dem Anwender ausreichend Anschluss-Freiheit. Die Geräte der BDS-Serie sind als 2.1- oder 5.1-Systeme in Schwarz oder Weiß erhältlich. Die unverbindlichen Preisempfehlungen betragen, je nach Ausstattung, zwischen 899 und 1.749 Euro.

Unterwegs mit Soho

Soho heißt der neue dezente und elegante Kopfhörer von harman/kardon. Er ist aus weichem Leder und leichtem Edelstahl gefertigt und bietet ein angenehmes Tragegefühl. Eine 30-mm-Membrane und neuartige Schallwandler liefern detailgetreue Tonqua-

lität auf allen Frequenzen. Der praktische 3-D-Faltmechanismus und die Fernbedienung mit Freisprecheinrichtung machen Soho zu einem idealen Reisebegleiter. Der neue Kopfhörer ist in den Farben Schwarz, Camel und Weiß lieferbar. UVP: 199 Euro.



Esquire – tragbar und drahtlos

Ob zu Hause oder unterwegs – die Red Dot-prämierten mobilen Esquire Lautsprecher sind optisch ein echter Blickfang und bieten akustisch unverkennbare Harman Qualität. Klare, gestochen scharfe Höhen und helle

Erdal Aslan übernimmt Betreuung der Kooperationen



Seit dem 1. Juli 2013 ist Erdal Aslan Key Account Manager für die Kooperationen bei Harman Deutschland. Er unterstützt damit Hans Guttler, der sich um neue Absatzwege kümmert. Erdal Aslan ist bereits seit mehr als zehn Jahren bei Harman Deutschland für das Gebiet Nordbayern zuständig. Aslans neuer Aufgabenbereich ist, die mit den Kooperationen bislang gute Zusammenarbeit noch erfolgreicher zu gestalten, heißt es seitens des Unternehmens.



harman/kardon Soundbar Sabre



Optisch ein Blickfang und stark im Sound: der neue mobile Lautsprecher Esquire von Harman

Klarheit im Mittelbereich lassen jede Stimme so klingen, als ob man sich im Raum befände, während die extra-niedrigen Bassfrequenzen dem Esquire ein ausgewogenes Klangbild verleihen. Der Lautsprecher präsentiert sich in edlen Materialien mit einem Finish aus Leder und Metall. Die Musik von Smartphone oder Tablet lässt sich via Bluetooth ganz unkompliziert auf den Lautsprecher streamen – lästiger Kabelsalat entfällt. UVP: 249 Euro.

Sabre – Audio neu definiert

Der harman/kardon Soundbar Sabre definiert neu, was ein Home-Entertainment-System an modernen Formen, Funktionen und Design bieten sollte. Mit dem ultra-dünnen 32-mm-Soundbar mit Aluminium-Finish und dem kompakten Subwoofer lässt der Sabre klobige Audiogeräte in Design und Klang alt aussehen. Mit speziell entwickelten harman/kardon-Treibern, die auf Perfektion und maximale Rechenleistung für die neuesten Audio-Technologien abgestimmt sind, bietet der harman/kardon Sabre nicht nur einen extravaganten Look, sondern er klingt auch so. Sabre passt mit seinem ultra-dünnen Aluminium-Rahmen bequem über oder unter den Flachbild-Fernseher. Der empfohlene Verkaufspreis beträgt 999 Euro.

Design-Ikone Onyx

Das mobile Audiosystem Onyx hat die Fachpresse überzeugt. Onyx wurde mit dem Eisa-Award 2013/2014 ausgezeichnet. Transportable, drahtlose Konnektivität und der beste Audioton seiner Klasse in



Onyx Audiosystem

einer modischen Verpackung mit Kultstatus prädestiniert das Audiosystem, zum Herzstück eines jeden Raumes zu werden. Onyx lässt sich intuitiv über einen Touch Strip steuern. Die Verbindung mit Notebook, Tablet oder Smartphone per Bluetooth, Airplay oder DLNA ist natürlich möglich. Der integrierte Akku bietet Reserven für bis zu acht Stunden Musikgenuss. Ein auf der Rückseite platzierter USB-Anschluss erlaubt zudem das gleichzeitige Aufladen eines mobilen Endgeräts. Das Onyx Audiosystem ist in den Farben Schwarz, Camel und Weiß erhältlich. UVP: 499 Euro.

Prominent am PoS

Am Point of Sale ist Harman pünktlich zum Weihnachtsgeschäft sehr präsent. „Getreu dem Motto ‚stars must shine in retail‘ stellen wir dieses Jahr auch unser neues Trade-Marketing-Konzept vor. Von dem kleinen Shelf-Display für einzelne Produkte bis zu kompletten Wänden und Insellösungen bietet dieses Konzept unseren Händlern höchste Flexibilität und die Premium-Präsentation, die unsere Produkte verdienen“, erklärt Christian Müller.

Neuheiten

Denon führt neues Wireless-Musiksystem ein



Denon präsentiert mit Cocoon Stream ein attraktiv gestaltetes Wireless-Musiksystem, das das Streamen von Audio-dateien über alle gängigen

mobilen Plattformen ermöglicht. Dabei ist es dank der speziellen Cocoon App und der WLAN-Verbindung auch besonders einfach per Tastendruck zu bedienen.

Cocoon Stream gibt Musikdateien von Apple-/iOS-, Android- oder Windows-Geräten kabellos wieder. Die Integration in das heimische WLAN erfolgt durch einen einfachen Tastendruck. Ein europäisches Soundtuning sowie fortschrittliche digitale Signalverarbeitung sollen eine hervorragende Audioleistung bewirken. Auch das Zwei-Wege-Lautsprechersystem, das voluminöse Akustikgehäuse sowie Denon Dual Layer Cones und ein Bassreflex-System tragen zur Verbesserung des Klangs bei.

Mit einem schweren Aluminium-Fuß und einer doppelt beschichteten Rückseite, die aus einer polierten transparenten Oberfläche und einer darunter liegenden vollfarbigen Beschichtung besteht, macht das Cocoon Stream auch äußerlich einen hochwertigen Eindruck.

Cocoon Stream kann über die AirPlay-Technologie von Apple mit Geräten wie iPods, iPhones (einschließlich 5s und 5c) und iPads verbunden werden. Ist auf dem PC oder Mac iTunes installiert, kann Musik auch über mehrere Cocoons gleichzeitig gestreamt werden. Auch Android- und Windows-Anwender haben die Möglichkeit, Musik über ihr Heim-WLAN an das Cocoon Stream drahtlos zu übertragen.

Darüber hinaus kann Musik von jedem PC, Mac oder NAS-Laufwerk im Netzwerk wiedergegeben werden. Das integrierte Internet-Radio gibt mit Hilfe der Cocoon App tausende kostenlose Sender aus der ganzen Welt wieder. Drei Favoriten können dabei per Preset-Tasten auch ohne Smartphone gestreamt werden. Alternativ lässt sich über den USB-Anschluss ein iPod, iPad oder iPhone anschließen, während der AUX-Eingang die Möglichkeit zur Systemerweiterung bietet.

Cocoon Stream ist in den Farben Schwarz oder Weiß ab November 2013 zu einer UVP von 349 Euro erhältlich. Abgerundet wird das Streaming-Paket durch eine optional verfügbare

Wandhalterung aus Aluminium (UVP: 49 Euro) und einen Aluminium-Standfuß (UVP: 99 Euro) im gleichen Design.

Neues Magnat Heimkino-Sounddeck



Das Magnat Sounddeck 400 BTX mit eingebauten Subwoofern und Bluetooth verbessert den Klang von Fernsehgeräten mit nur einer Komponente, die Platz für bis zu 100 kg wiegende Flachbildschirme mit bis zu 90 Zoll Bildschirmdiagonale bietet.

Der eingebaute Hochleistungs-Digitalverstärker hat eine maximale Ausgangsleistung von 200 und eine RMS-Ausgangsleistung von 100 Watt. Zwei 20 mm Gewebekalotten, vier 70 mm Mitteltöner und zwei separate 140 mm Subwoofer erzeugen satten Sound. Mit einem Frequenzbereich von 28 Hz bis 30 kHz ist das Sounddeck 400 BTX somit eine komplette Lösung mit kraftvollen Bässen, klar umrissenen Mitten und lebendigen Höhen.

Nicht nur TV-Sendungen und Filme, sondern auch die Inhalte von Smartphone oder Tablet können durch das Sounddeck 400 BTX wiedergegeben werden. Die Bluetooth-Signalübertragung erfolgt nach dem Bluetooth 4.0 plus aptX-Standard. Die Steuerung des Sounddecks mit der im Lieferumfang enthaltenen Fernbedienung ist einfach, ebenso der Anschluss an das Fernsehgerät: Ein Stereo-Cinchkabel mit vergoldeten Kontakten und ein optisches Digitalkabel werden mitgeliefert.

Das Sounddeck 400 BTX ist zu einer UVP von 599 Euro erhältlich.

Neue ActionCam Braun Master



Die neue ActionCam Braun Master bietet eine HD-Video-Auflösung von 1.080i/60 fps, einen hochwertigen 16.0 Megapixel Bildsensor, WiFi-Funktion für eine Reich-

weite von bis zu 100 Metern und eine G-Sensor Einheit, die bei Bewegung der Kamera automatisch die Aufnahme startet und entsprechend wieder anhält, wenn die Kamerabewegung ausbleibt.

Der 16 Megapixel große Bildsensor liefert eine Auflösung mit bis zu 4.608 x 3.456 Bildpunkten. Die Kamera verfügt über ein abnehmbares 2" TFT-Display, das zur Standardausstattung gehört.

Mit Unterwassergehäuse ist die Braun Master auch für Tauchgänge geeignet. Eine speziell entwickelte Front am Unterwassergehäuse sowie eine plane Kameralinse sorgen für scharfe Details auch unter Wasser bis in den Randbereich.

Durch das mitgelieferte und optionale Zubehör lässt sich die Braun Master problemlos am Helm und anderen Sportgeräten befestigen und von Smartphones aus durch Apps bedienen. Die Kamera ist mit einem WLAN-Modul ausgestattet. Eine WLAN-Fernbedienung ist optional erhältlich.

Die ActionCam Braun Master mit umfangreichem Zubehör ist ab sofort zum UVP von 299 Euro lieferbar.

Oehlbach bringt neue iPhone 5- und Smartphone-Kabel

Mit dem XXL I-ConnectIP-5/U mit Lightning-Connector für Apple-Devices und dem XXL-I-Connect UM-B/U für alle anderen Smartphones mit Micro USB-Buchse bietet Oehlbach jetzt besonders hochwertige und exklusive Kabel an, deren Mehrfach-Schirmung, Metallstecker, die Verwendung von HPOCC (monokristallines, sauerstofffreies Kupfer) sowie der Gewebemantel rund ums Kabel und die mit 24 Karat vergoldeten Kontakte für lange Lebensdauer stehen.



Die XXL-I-Connect Kabel sind nach Angaben von Oehlbach die perfekten Begleiter der modernen Smartphone- und Tablet-Ara. Kabellängen von 0,50, 1,00, 2,00, 3,00 oder sogar im Falle des Smartphone-Kabels mit Micro USB-Anschluss 5,00 m sind verfügbar. Die UVPs liegen je nach Kabelart und Länge zwischen 24,99 Euro und 59,99 Euro.

High-Resolution-Audio mit Geräten von Sony



Audiophiles Duo: der neue HDD Audio-Player HAP-Z1ES und der 2 x 80 Watt Stereoverstärker TA-A1ES von Sony

Zum Verkaufsstart der auf der IFA angekündigten neuen High-Resolution-Audio-Produkte unterstützt Sony mit weiteren Maßnahmen die digitale Musikwiedergabe in außergewöhnlicher Qualität. Auf ausgewählten Modellen werden 15 High-Resolution-Musikstücke aus den Katalogen von Universal Music, Warner Music und Sony Music vorinstalliert. Zudem finden Audio-Enthusiasten auf dem neuen Internetportal www.sony.de/hub/high-resolution-audio zahlreiche Informationen zum Thema und können sich dort über das Angebot hochaufgelöster digitaler Musikdateien informieren.

Der originale Klang



High-Resolution-Audio kompakt: die All-in-One Anlage HAP-S1 mit dem neuen Lautsprechersystem SS-HA1

Mit High-Resolution-Audio will Sony die Möglichkeit bieten, auch digitale Downloads in einer Klangqualität zu hören, wie das bisher nur mit LPs und CDs möglich war. Damit könnten sich auch für den qualifizierten Fachhandel neue Umsatzpotenziale erschließen: Eine kürzlich von der Consumer Electronics Association durchgeführte Untersuchung hat nicht nur ergeben, dass fast 90 Prozent aller Konsumenten die Klangqualität als wichtiges Kriterium beim Musikhören bezeichnen, sondern auch, dass mehr als 60 Prozent der Befragten bereit wären, für Inhalte in höherer Qualität auch mehr zu zahlen.

Die neue Geräte-Generation

Mit den neuen High-Resolution-Audiogeräten will Sony eine Musikwiedergabe nach audiophilen Maßstäben ermöglichen, ohne dabei in utopische Preisregionen abzuheben. So wurde der neue HDD Audioplayer HAP-Z1ES mit ausgefeilten Technologien ausgestattet, um die in den heutigen High-Resolution-Audiodateien gespeicherten, feinen musikalischen Details naturgetreu wiederzugeben. Das Gerät kommt mit allen gängigen Musikformaten zurecht: MP3, DSD (bis 5,6 MHz), DSF, FLAC, WMA, ALAC, ATRAC und AIFF. Mit einer 1 Terabyte großen Festplatte bietet der HAP-Z1ES ausreichend Speicherplatz. Er kann über WiFi ins Heimnetzwerk integriert werden und ermöglicht dann die drahtlose Übertragung von Musikdateien, die auf PCs oder Macs gespeichert sind. Dazu braucht man die „HAP Music Transfer“ App,

die sich automatisch mit neuen Downloads synchronisiert und so sicherstellt, dass der Inhalt der Festplatte des Players stets auf dem neuesten Stand ist. Der HAP-Z1ES sorgt nicht nur für originalgetreue Wiedergabe hochaufgelöster Musikdateien, sondern gibt auch stark komprimierte MP3-Dateien besser und klarer wieder als gewöhnliche Geräte. Denn die integrierte DSEE (Digital

Sound Enhancement Engine)-Technologie stellt die subtilen hohen Frequenzen wieder her, die beim Komprimieren von Musikdateien oft verloren gehen. Die passende Ergänzung zum HAP-Z1ES ist der neue 2 x 80 Watt-Stereoverstärker TA-A1ES. Mit Komponenten wie diskreten Vorverstärkern und einem sehr robusten Gehäuse, das elektromechanische Vibrationen unterdrückt, entspricht er den gleichen audiophilen Qualitätsstandards wie der Player. Beide Geräte sind ab sofort zum Preis von jeweils 1.999 Euro (UVP) erhältlich.



Verbessert die Wiedergabe von Musikdateien direkt vom Computer deutlich: der USB-DAC-Verstärker UDA-1 von Sony

Kompakter Einstieg

Für den preisgünstigen Einstieg in das High-Resolution-Audio-Erlebnis bringt Sony die neue HDD Audio-Kompaktanlage HAP-S1 auf den Markt. Sie kombiniert High-Resolution-Player-Funktionen mit einem kraftvollen 2 x 40-Watt-Verstärker in einem Gerät, das mit integriertem WiFi auch die leichte Synchronisierung mit der Musiksammlung auf PC oder Mac ermöglicht. Die Kompaktanlage ist ab sofort für 899 Euro (UVP) erhältlich.

High-Resolution direkt vom PC

Für hervorragende Tonqualität direkt vom PC steht der neue USB-DAC-Verstärker UDA-1 von Sony, der in Verbindung mit angeschlossenen Lautsprechern die Wiedergabe von hochaufgelösten Audio-Downloads und MP3-Titeln im Vergleich mit der Soundkarte des PCs spektakulär verbessert. Das wirkt sich auch auf das Abspielen der Programme von Streamingdiensten wie Music Unlimited von Sony, Spotify oder iTunes aus. Der USB-DAC-Verstärker UDA-1 ist ab sofort für 600 Euro (UVP) erhältlich. Nicht nur zu diesem Verstärker passt das neue SS-HA1 Lautsprechersystem von Sony, das mit einem neu entwickelten Super Tweeter mit separaten Hochfrequenzeinheiten an der Vorder- und Oberseite der Schallwand ausgestattet ist. In Kombination mit einem MRC-Woofer ergibt sich so ein besonders weites und präzise aufgelöstes Klangfeld. Das Lautsprechersystem ist für 599 Euro (UVP) erhältlich.

Vorinstallierte Hits

Folgende Musiktitel sind auf ausgewählten High-Resolution Audio-Produkten von Sony bereits installiert, um den Kunden den sofortigen Einstieg in das audiophile Musikerlebnis zu ermöglichen:

Blood, Sweat & Tears, Spinning Wheel
Dave Brubeck Quartet, Blue Rondo A la Turk
Miles Davis, So What
Herbie Hancock, Watermelon Man
Wynton Marsalis, Lazy Afternoon
Willie Nelson, Georgia On My Mind
Santana, Black Magic Woman
James Taylor, Your Smiling Face
Luther Vandross, Never Too Much
Elephant Revivals, Don't Drift Too Far
Lara Ruggles, Snowflakes
Grandkey, Bouquet
Grandkey, Forget You
Grandkey, Love Letter

BRAUN



Alle Geschwindigkeitsstufen mit nur einem Tastendruck.

Grob oder fein, hart oder weich – dank stufenloser Geschwindigkeitskontrolle erzielen Sie die gewünschten Pürierergebnisse auf den Punkt.

Weitere Informationen unter www.braunhousehold.de

Braun Multiquick 7 mit **Smart Speed Technologie**.
Designed to make a difference.



Neu

LG kündigt G Flex Smartphone an Mit gebogenem Display

Zwei Wochen, nachdem Erzrivale Samsung das (zunächst nur für den Verkauf in Südkorea vorgesehene) Galaxy Round mit gebogenem Display ankündigte, enthüllte LG Electronics das LG G Flex als „das erste Smartphone weltweit, das der Kontur des menschlichen Gesichts folgt“. Im neuesten Mitglied der G-Baureihe hat LG beim Display und der Batterie auf Technologien seiner Schwestergesellschaften LG Display und LG Chem zurückgegriffen und das ungewöhnliche Design mit eigens entwickelten Funktionen seiner UX-Nutzeroberfläche ergänzt.

Das vertikal geschwungene Design des LG G Flex reduziert den Abstand zwischen Mund und Mikrofon, wenn das Telefon auf traditionelle Weise gehalten wird. Diese Krümmung des LG G Flex entspreche der Form des durchschnittlichen menschlichen Gesichts, um eine bessere Klang- und Stimmqualität zu erreichen, betonte das Unternehmen. Deshalb ermögliche die gebogene Bauweise im Vergleich zu herkömmlichen, flachen Smartphones ein um 3 dB höheres Klangniveau. Durch seine spezielle Form liege das G Flex auch besser in der Hand und passe besser in die Gesäßtasche, fügte LG hinzu. Darüber hinaus soll das Display im Querformat einen ähnlichen IMAX-Effekt bieten wie die Curved OLED TVs von LG: Das Ergebnis sei ein deutlich besseres Bild aus größeren Blickwinkeln mit Vorteilen beim Videoschauen und Spielen, stellte LG fest.

Auch bei reiner Audiowiedergabe soll die geschwungene Form Vorteile haben. Liegt das G Flex auf einer geraden Oberfläche, strahlen die Lautsprecher seitlich nach unten ab, was für zusätzliche Resonanz sorgt. Das soll sich vor allem auf den Klang im Frequenzbereich über 5 KHz positiv auswirken.

Wie das LG G2 ist das LG G Flex mit einem Rear Key ausgestattet. Ohne Schalter an den Seiten sinke die Wahrscheinlichkeit, das Gerät aus Versehen auszuschalten, erklärte LG. Zudem sei es viel bequemer, die Lautstärke während eines Gesprächs mit dem Zeigefinger auf dem Rear Key zu regulieren.

Bei der Entwicklung des LG G Flex nutzte LG Technologien der Schwestergesellschaften LG Display und LG Chem. Der 6-Zoll-Bildschirm des G Flex ist nach Angaben von LG das weltweit größte Plastic OLED (POLED)-Display, das speziell für Smartphones entwickelt wurde und in großen Stückzahlen produziert wird. LG Chem hat mit der weltweit ersten Technologie für gebogene Batterien zum LG G Flex beigetragen. Die gebogene Batterie des Smartphones basiert auf LG Chems patentierter



Die Krümmung des LG G Flex folgt der Kontur des menschlichen Gesichts, soll nach Angaben von LG aber auch beim Transport in der Gesäßtasche Vorteile bieten.

Stack & Folding-Technologie, welche die physikalische Beanspruchung der Batterien durch die gebogene Form reduziert und bessere Stabilität und Leistung bietet. So kann die Batterie des G Flex trotz ihrer flachen Bauweise mit einer Kapazität von 3.500 mAh aufwarten; mehr als genug Energie für einen ereignisreichen Tag.

Selbstheilung und neue Funktionen

Das LG G Flex verfügt über eine Reihe neuer Technologien, darunter eine „selbstheilende“ Beschichtung der Rückseite. Die elastische Schicht besitzt die Fähigkeit, Schrammen und Kerben, die Smartphones beim Einsatz ohne Schutzhülle schnell verunzieren, wieder auszugleichen.

Das G Flex spielt Audiodateien in den Formaten MP3, CD-Qualität oder 24 Bit/192 kHz HiFi. UX-Funktionen wie KnockON, Guest Mode und Plug & Pop sind bereits aus dem G2 bekannt. Darüber hinaus bietet das G Flex auch neue UX-Funktionen: QTheater bietet Nutzern direkt vom Sperrbildschirm Zugriff auf Fotos, Videos und YouTube.

Mit zwei Fingern kann der Nutzer die entsprechenden Apps wie Theatervorhänge seitwärts auf den Bildschirm ziehen. Dual Window teilt den 6-Zoll-Bildschirm für ein besseres Multitasking in zwei separate Fenster. Swing Lockscreen verändert die Darstellung auf dem Sperrbildschirm abhängig davon, wie das G Flex gehalten wird. Face Detection Indicator lässt die LED im Rear Key grün aufleuchten, um den Status der Gesichtserkennung und die Bildschärfe zu bestätigen. Der Camera Timer lässt die LED im Rear Key blinken, wenn der Countdown begonnen hat. Urgent Call Alert schließlich lässt die LED im Rear Key rot blinken, wenn dieselbe Person mehrfach vergeblich versucht hat anzurufen.



PoS-Aktuell Neuheiten

Philips Citiscape Kopfhörer im Mc Fitti Design

Im Zuge der „You Need To Hear This“-Kampagne von Philips bringt das Unternehmen im November den Limited Edition Kopfhörer SHL5925 von Mc Fitti heraus. Dabei handelt es sich um einen Alu-Kopfhörer in roter Lederpolsterung, während die weichen, ohrmschließenden Polster in den Farben Silber und Türkis gehalten sind.



Der bekannte Mc Fitti-Flamingo prangt auf der rechten Seite neben Mc Fittis Unterschrift. Dank der innovativen MusicSeal-Funktion dringt auch bei starken Hip-Hop-Bässen kein Ton nach außen, während Umgebungsgeräusche abgeschirmt werden. Der 40-Millimeter-Neodym-Treiber sowie ein Frequenzgang von 12.000 bis 23.500 Hz sorgen für einen klaren, natürlichen Klang. Die Universal Freisprechfunktion rundet das Ausstattungspaket ab.

Der UVP des Citiscape Mc Fitti Limited Edition SHL5925 beträgt 99,99 Euro.

LG bringt zwei neue Side-by-Side-Kühlschränke

Ab November bringt LG zwei weitere Side-by-Side-Kühlschränke mit unterschiedlichen Ausstattungsmerkmalen auf den Markt, um die bisher erfolgreiche Modellreihe, bestehend aus dem GS 9366 NECZ und dem Schwestermodell GS 9366 NEDZ, zu erweitern.

Das neue Modell GS 9366 NEQZ mit einem Korpus im Edelstahl-Look und einer Front in Brushed Steel-Optik bietet die Energieeffizienzklasse A+++. Es verfügt über Ausstattungsmerkmale wie den Eis-, Crushed-Ice- und Wasserspender, der keinen Festwasseranschluss benötigt und per internem Wassertank versorgt wird. Der UVP beträgt 2.349 Euro.

Der neue GS 9366 NESZ (A+++) in Edelstahl-Optik wird durch die LED-Innenbeleuchtung bis in den kleinsten Winkel erhellt. Mit einem Fassungsvermögen von 635 Litern bietet der Kühlschrank zudem ausreichend Platz. Der UVP beträgt 2.199 Euro.

Beide neuen Side-by-Side-Kühlschränke sind mit dem neuen Inverter Linear Kompressor ausgestattet, der besonders leise arbeitet und in den neuen Premium-Modellen für einen niedrigen Energieverbrauch sorgt. Darüber hinaus bieten die neuen Modelle neben der Total No Frost-Funktion auch V Fresh für längere Frische von Obst und Gemüse. Ein digitales Touchdisplay sorgt für einfache Bedienung.



LG GS 9366 NESZ

De'Longhi perfektioniert Milchschaumzubereitung Kaffee-Erlebnis LatteCrema

Für perfekten Cappuccino-Genuss kommt es auf das Zusammenspiel zwischen klassisch-kräftigem Espresso und cremigem Milchschaum an. Kaffee-Experte De'Longhi setzt neue Akzente in perfekter Milchschaumzubereitung und präsentiert das neue LatteCrema-System.

Bereits in den neunziger Jahren hat De'Longhi das patentierte IFD-Milchaufschäumssystem eingeführt. Seitdem steht der Name De'Longhi für erstklassige italienische Milchkaffee-Spezialitäten. Das erfolgreiche System wurde jetzt erneuert und optimiert und heißt ab sofort LatteCrema-Milchaufschäumssystem. Erstmals beim aktuellen Top-Gerät, der PrimaDonna XS, eingesetzt, wird der Milchtank mit seinen optimierten Milchschaumfunktionen zukünftig auch die anderen Kaffeevollautomaten wie die PrimaDonna S oder ECAM bereichern.

Wenn Milchschaum auf Espresso trifft

Für Dolce Vita auf Knopfdruck garantiert das neue LatteCrema-System einen noch cremigeren und intensiveren Milchschaum. Der Milchschaum hat eine optimale Temperatur, wird löffelfest und verbindet sich perfekt mit dem

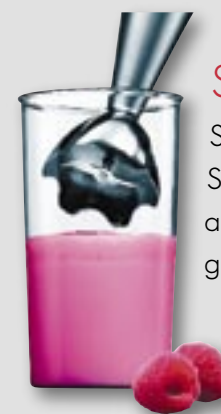
Espresso – für ein besonderes Kaffee-Erlebnis auf Knopfdruck. Das funktioniert, indem das Zusammenspiel von Dampf und Luft im Milchtank perfektioniert wird. So entstehen deutlich kleinere Luftbläschen im Milchschaum, für eine noch bessere Struktur.

Praktische Auto-Clean-Funktion

Eine wichtige Voraussetzung für perfekten Milchschaum und ungetrübten Geschmack ist natürlich Hygiene. Auch in diesem Bereich wurde weiter geforscht. Das Ergebnis: Mit der Auto-Clean-Funktion ist die Reinigung kinderleicht und schnell. Der Drehregler am Milchtank, mit dem auch die Schaumkonsistenz variiert werden kann, wird einfach auf Clean gestellt. Das Gerät führt daraufhin eine automatische hygienische Reinigung mit Heißwasser und Dampf durch. So werden alle Milchreste komplett entfernt, und der Milchtank kann bis zur nächsten Tasse Kaffee einfach im Kühlschrank aufbewahrt werden. Damit bietet der Marktführer De'Longhi eines der einfachsten und zugleich effektivsten Milchsysteme am Markt an.



Braun Multiquick 7 mit SmartSpeed-Technologie



Smoothies sollten sämig sein, eine Suppe kann dagegen auch stückig auf den Tisch, und ein Pesto braucht genau die richtige Konsistenz, damit die unterschiedlichen Zutaten zur Geltung kommen. Dafür hat Braun den neuen Multiquick 7 mit SmartSpeed-Technologie entwickelt: Als erster Hersteller sorgt

Braun so für punktgenaues Pürieren bei kinderleichter Bedienung. Dazu kommt umfangreiches Zubehör, das den MQ 7 mit den unterschiedlichen Modellvariationen zum wahren Allrounder in der Küche macht. Nicht zuletzt macht das zeitlos edle Braun-Design die Arbeit mit dem MQ 7 zum ästhetischen Vergnügen. Ob es darum geht, Sahne zu schlagen oder Teig anzurühren, Obst, Gemüse oder Kräuter zu zerkleinern, ob man grob oder fein pürieren möchte – all das und mehr gelingt mit dem Braun MQ 7 mühelos. Und zwar mit nur einer Hand und nur einem Bedienknopf. Seine Nutzer müssen die unterschiedlichen Drehgeschwindigkeiten des Flügelmessers nicht immer neu einstellen, sondern können sie stufenlos regulieren. Je kräftiger sie die extra große Bedientaste an der Vorderseite des Griffs drücken, desto höher ist die Leistung. Für eine niedrigere Geschwindigkeit lassen sie einfach ein wenig Druck nach. Die SmartSpeed-Technologie funktioniert also intuitiv einfach. Kinderleicht heißt bei Braun aber zugleich kinder-sicher: Eine Einschaltsperr verhindert die unbeabsichtigte Verwendung des Stabmixers.

Sauberes Pürieren dank Glockenform

Für beste Qualität beim Pürieren sorgt Braun außerdem mit seiner patentierten PowerBell-Technologie: Dank der speziellen Form der Stabmixer-Glocke wirbeln größere Stücke permanent innerhalb der Glocke und werden in Sekundenschnelle zerkleinert. So entstehen cremige Pürees im Handumdrehen, ohne grobe Reste. Die optimierte Sogwirkung im Mixfuß verhindert gleichzeitig, dass das Püriergut in alle Richtungen spritzt oder überschwappt. Die patentgeschützte PowerBell-Technologie steht daher für nachweislich feinere und gleichmäßigere Resultate beim Mixen.



Kenwoods neue Handmixer

Ob es um Sahne oder feine Cremes geht, um Biskuit- oder Rührteig, um lockeren Eischnee für eine gelungene Meringue – auch das Rühren und Schlagen will gelernt sein. Kenwood hat auf der IFA zwei neue, hochwertige Küchenhelfer vorgestellt, die diese Aufgaben zuverlässig erledigen: Der Handmixer HM 680 „Chefette“ inkl. rotierender Edelstahlschüssel kann die Arbeit gleich ganz übernehmen und lässt Hobby- wie Gourmetköchen völlig freie Hand. Die einfache und praktische Handhabung hat auch die Jury des Plus X Awards überzeugt. Noch vor der Markt-

eingführung erhielt der Handmixer HM 680 „Chefette“ seinen ersten Preis. Ab sofort trägt er das Plus-X-Gütesiegel in den Bereichen High Quality und Bedienkomfort. Der HM 680 ist das vorläufig jüngste Mitglied der „Chefette“-Familie, die Kenwood seit 1952 immer weiter perfektioniert. Man kann ihn zum einen wie einen normalen Handmixer nutzen. Er lässt sich aber auch mit einem Gerüstständer und einer rotierenden Edelstahl-Rührschüssel kombinieren, so dass der Koch beide Hände frei hat. Wer beispielsweise Baisers backen möchte, kann den Zucker vorsichtig in die Schüssel rieseln lassen, während der HM 680 ganz von alleine den Eischnee steif schlägt. Auch das Anrühren eines Hefeteigs kann man ihm getrost überlassen. Unterdessen kann man zum Beispiel schon die Streuselmasse oder den Obstbelag vorbereiten. Besonders schnell und gut schlägt der HM 680 Sahne steif. Seine 3 Liter große Schüssel eignet sich für eine Arbeitsmenge von 1,5 Litern und ermöglicht mit ihrem Spritzschutz ein völlig sauberes Arbeiten. Genau wie der Handmixer „Chefette“ eignet sich auch der HM 620 für alle Hilfsarbeiten in der Küche, bei denen „Rührung und Schlagfertigkeit“ gefragt sind. Die einhändige Einstellung der Geschwindigkeit per Daumendruck ermöglicht es, während des Rührens mit der anderen Hand die Zutaten in die Schüssel zu geben. Zum Lieferumfang des Geräts gehört eine Aufbewahrungstation, in der sich der Mixer zusammen mit Quirlen und Knethaken praktisch aufbewahren lässt. Kurz: Auf Kenwoods neue Aufschlag-Profis, die Handmixer HM 680 „Chefette“ und HM 620, verlässt sich ein Koch gerne – denn sie sind im Rühren und Schlagen unschlagbar. UVP: HM 680 „Chefette“: 99,99 Euro, HM 620: 59,99 Euro.

Der Dirt Devil Navigator erledigt das schon Ich bin dann mal unterwegs



Nach Hause kommen und saubere Böden vorfinden – das ist schon sehr angenehm. Für staub- und krümellose Ordnung auf dem Fußboden sorgt neuerdings der Dirt Devil Navigator. Der programmierbare Saugroboter reinigt völlig selbstständig, auch wenn man nicht zu Hause ist.

Auf der diesjährigen IFA hat Dirt Devil seinen neuen Saugroboter Navigator erstmals einem breiten Publikum vorgestellt. Fortschrittliche Technologien, eine lange Betriebsdauer bis zu 80 Minuten, Programmierung über die Fernbedienung und eigenständiges Aufladen in der Ladestation lassen die Hausarbeit beinahe vergessen. So reinigt der Navigator Fußböden und kurzflorige Teppiche – ganz allein. Basierend auf verschiedenen Faktoren wie Untergrund, Raumgeometrie und Hindernissen wechselt der Roboter automatisch den Reinigungsmodus (Spiralmodus, Bahnenmodus, Zufallsmodus, Kantenmodus), um den Raum effizient zu reinigen. Mit einer Betriebsdauer von bis zu 80 Minuten reinigt er auch größere Flächen mühelos. Ist der Akku nahezu entleert, fährt er selbstständig zur Ladestation zurück und ist innerhalb von maximal fünf Stunden wieder vollständig aufgeladen und einsatzbereit.

Sichere Orientierung

Der Dirt Devil Navigator ist mit einem Light Smart Fence Tower ausgestattet. Mit Hilfe dieses sogenannten „Leuchtturms“, den man an jeder Zimmertür positionieren kann, reinigt der Saugroboter bei der Smart Fence Funktion den Boden von Raum zu Raum. Das bedeutet, dass zunächst der erste Raum komplett gereinigt wird. Dann öffnet sich die „Schränke“ und der Navigator fährt in den zweiten Raum für dessen Reinigung.

Die Light Fence Funktion arbeitet wie eine Sperre. Der Navigator reinigt nur den vorgesehenen Raum und kann diesen nicht verlassen. Diese intensive Reinigung endet nicht an Möbeln: Die extralange Bürste kehrt direkt bis zur Kante. Ein gummierter Mobiliarschutz schont die



Einrichtung, wenn der Navigator gegen Hindernisse fährt. Mittels Sensor ist der intelligente Roboter in der Lage, die Möbelstücke anschließend zu umfahren. Sein flaches Design von nur 7,5 cm ermöglicht eine Reinigung unter Schränken und Sofas. Der leistungsstarke Saugroboter überzeugt nicht nur durch ein gutes Reinigungsergebnis und das beeindruckende Preis-/Leistungsverhältnis: Mit seinen Fence-Funktionen und der Bedienbarkeit mittels Fernsteuerung ist er zudem äußerst komfortabel. Hinzu kommt ein besonderes Design: Während

die meisten Roboter rund oder eckig sind, hat der Navigator eine elegante Tropfenform.

Der neue Dirt Devil Navigator ist pünktlich zum Weihnachtsgeschäft 2013 lieferbar. UVP: 349 Euro.

Neben seinen intelligenten Funktionen zeichnet sich der Navigator auch durch sein besonderes tropfenförmiges Design aus.

PoS-Aktuell

Neuer „BoomBlaster“ von JVC



Mit dem RV-NB75 stellt JVC ein weiteres BoomBlaster-Modell vor, das neben Konnektivität über Bluetooth und USB-Host auch eine Dockingstation

mit Lightning-Schnittstelle für das iPod/iPhone5 bietet. Das Lightning-Dock befindet sich hinter einer transparenten, verschließbaren Schutzklappe und kann die Apple Geräte auch aufladen. Über die integrierte Bluetooth-Schnittstelle lässt sich eine drahtlose Verbindung zu Bluetooth-kompatiblen Smartphones mit anderen Betriebssystemen wie Android oder Windows Phone aufbauen.

Andere Musikquellen werden mit dem (auch mit Batterien zu betreibenden) BoomBlaster über den frontseitigen USB-Anschluss verbunden. Dabei ist es egal, ob es sich um Digitalplayer, USB-Sticks oder um MP3- oder WMA-Dateien handelt. Auch ein (analoger) Audio-Eingang und ein Kopfhörer-Anschluss sind vorhanden. Das Gerät ist mit einem integrierten CD-R/RW- und MP3-kompatiblen CD-Player und einem FM-Digital-Tuner ausgestattet. Der RV-NB75 kann über eine kostenlose App auch mit dem Smartphone bedient werden.

Für eine ordentliche Soundkulisse mit dynamischem Bass sorgt das Super-Twin Bassreflex-System, dessen röhrenförmige Bauform unerwünschte Resonanzen und stehende Wellen im Gehäuse vermeidet. Die symmetrische Ansteuerung der beiden Rücken-an-Rücken platzierten 13-cm-Subwoofer wirkt

störenden Schwingungen im Innern ebenfalls entgegen. Zwei zusätzliche Bassreflex-Röhren auf der Rückseite verleihen den tiefen Tönen noch mehr Kraft. Die 8-cm-Front-Lautsprecher für die Wiedergabe mittlerer und hoher Frequenzen sind zum Schutz vor tieffrequenten Schwingungen in gekapselten Zusatzgehäusen untergebracht. So wird eine hohe Pegelfestigkeit sowohl im Tief- als auch im Hochtonbereich erzielt.

Die vier integrierten Verstärker bringen es auf eine Gesamtausgangsleistung von 40 Watt, nämlich 2 x 5 Watt plus 2 x 15 Watt (Super-Woofer). Der 1-Bit-D/A-Wandler sorgt für eine präzise Signalverarbeitung. Zur individuellen Anpassung des Klangs steht ein Equalizer mit vier Voreinstellungen zur Verfügung: Flat, Beat, Pop und Clear. Der Basspegel wiederum lässt sich mit einem separaten Regler steuern.

Die unverbindliche Preisempfehlung für den ab sofort lieferbaren BoomBlaster RV-NB75 lautet 349 Euro.

Sony: 4K-Heimkino mit neuem Projektor

Sony hat seinen neuesten 4K-Heimkinoprojektor, den VPL-VW1100ES vorgestellt. Wie schon das Vorgängermodell VPL-VW1000ES wurde dieser Projektor entwickelt, um Heimkinofans auch Zuhause mitreißende Bilder wie im Kino zu ermöglichen. Der neue Projektor wird jetzt den Standards im Bereich 4K-Ultra HD gerecht und unterstützt zum Beispiel die HDMI-Version 2.0 für 4K/60p-Inhalte.

Bereits vor zwei Jahren hat Sony den Heimkinoprojektor VPL-VW1000ES mit 4K-Bildqualität vorgestellt. Dieses mit dem

EISA-Award ausgezeichnete Gerät hat das Unternehmen weiter verbessert und bringt es nunmehr als VPL-VW1100ES auf den Markt. Mit einer Helligkeit von 2.000 ANSI Lumen eignet sich der VPL-VW1100ES für Leinwände mit einer Größe von bis zu 300 Zoll. Das Gerät bietet mit der Iris3-Technologie von Sony herausragende Schwarzwerte und erreicht ein dynamisches Kontrastverhältnis von 1.000.000:1. Zudem erlaubt der Projektor verschiedene Installationsoptionen, ist mit Dual Trigger, einem 2,1-fachen elektrischen Zoom, einem vergrößerten Lens-Shift-Bereich, einer RS232-Schnittstelle und der Möglichkeit der Steuerung über IP ausgestattet und mit führenden Heimvernetzungsnetzen kompatibel.

Mit Hilfe der Reality Creation Engine kann der VPL-VW1100ES Inhalte von verschiedenen Medienquellen deutlich verbessern. Zudem verfügt er über einen exklusiven Upscaler-Algorithmus, der für „Mastered in 4K“ Blu-ray-Discs von Sony Picture Entertainment entwickelt wurde und eine besonders präzise 4K-Bildqualität von HD-Inhalten auf Blu-ray-Discs erreicht. Der Projektor kann zudem sowohl Full-HD 3D-Filme als auch anamorphotische 2D- und 3D-Filme wiedergeben.

Der VPL-VW1100ES ist zum voraussichtlichen Preis von 20.000 Euro erhältlich.



Panasonic

VOLLDAMPF FÜR GLATTE UMSÄTZE!

Veronica Ferraro, Mode-Bloggerin, Mailand



Für alles, was Ihre Kunden lieben.

Modeexpertin und Bloggerin Veronica Ferraro liebt Mode und ist begeistert vom cleveren und energiesparenden Wärmepumpentrockner NH-P80S1 mit Energieeffizienzklasse A++. Dank Steam Action Technologie glättet er ihre Kleidung beim Trocknen bereits mit kraftvollem Dampf. Deshalb muss Veronica viele Kleidungsstücke überhaupt nicht mehr bügeln – das schont die Stoffe und spart eine Menge Zeit. So ist Veronica nicht nur perfekt gestylt, sondern auch immer pünktlich beim nächsten Mode-Event. Schenken auch Sie Ihren Kunden mehr Zeit für die schönen Dinge im Leben und profitieren Sie mit Volldampf von der ausgezeichneten Steam Action Technologie von Panasonic.

Mehr auf panasonic.de/steamaction

INVERTER



TESTMAGAZIN - URTEIL	
Panasonic NH-P80S1	
GUT	91,0 %
Im Test: 12 Wärmepumpen-Wäschertrockner Testurteil: 1x sehr gut, 10x gut, 1x befriedigend	
Nur 08/2013	

Aktuelle Umsatz-Ideen

Als umsatzstärkste Zeit des Jahres entscheidet das Weihnachtsgeschäft über den Erfolg des Hightech-Fachhandels. Viele Kunden suchen geradezu nach attraktiven Produkten, die sie ihren Lieben oder auch sich selbst schenken können. Gefragt sind dabei originelle Ideen, die über die „selbstlaufenden“ Brot- und

Staubsauger



**Starke Leistung, leichte Handhabung
und attraktives Design**

Dirt Devil Infinity rebel51

Der Dirt Devil Infinity rebel51 ist das neue Spitzenmodell der rebel Produktfamilie. Die Multicyclone Technik sorgt für eine hohe und konstante Saugkraft.* Der mit einem Plus X Award ausgezeichnete Infinity rebel51 mit einem Aktionsradius von 9 m bietet neben gummierten Laufrädern und Handgriffen sowie Metallrasterteleskoprohr ein Staubbehältervolumen von 2,5 l. Alle Modelle der rebel Familie zeichnen sich durch kompakte Bauform, einfache Bedienung und leichte Handhabung aus.

www.dirtdevil.de

* getestet nach DIN EN
60312/11/2008



Zahnpflege

**Elegantes Design für weiße Zähne:
Die Philips Sonicare
DiamondClean Black Edition**

Die erfolgreiche Schallzahnbürste Sonicare DiamondClean mit mehrfach ausgezeichnetem Design ist jetzt auch in der Farbe Schwarz erhältlich und erscheint in einer limitierten Edition. Das innovative Produkt steht für eine fortschrittliche Zahnreinigung für die ganze Familie und ist Marktführer bei elektrischen Zahnbürsten in der Preiskategorie über 110,- Euro. Für die besonders gründliche Reinigung sind die ebenfalls schwarzen Bürstenköpfe mit einer hohen Dichte diamantförmiger Filamente ausgestattet. Mit 31.000 Bürstenbewegungen in der Minute und dem weiten Schwingradius des Bürstenkopfes sorgt diese Schallzahnbürste für eine dynamische Flüssigkeitsströmung und reinigt auch dort, wo sich Plaque besonders gerne festsetzt. Die Bürstenköpfe sind in den Größen Mini und Standard erhältlich. Die Sonicare DiamondClean Black Edition verfügt über fünf verschiedene Putzeinstellungen, die über das LED-Display angezeigt werden. Dank des ausdauernden Lithium-Ionen-Akkus bietet die Sonicare DiamondClean Black Edition bis zu drei Wochen zuverlässige Leistung. Die Aufladung erfolgt mit Hilfe eines formschönen Zahnglases, das auf eine Ladestation mit neuester induktiver Auflade-Technologie gestellt wird. Auf Reisen kann die Zahnbürste im tragbaren Reiseetui verwahrt werden, das mit einem USB-Anschluss zum Aufladen an einem Laptop angeschlossen werden kann.



PHILIPS

ActionCams

Rollei S-50 WiFi

Die Rollei S-50 WiFi, erhältlich als Standard Edition mit drei wechselbaren Frontseiten in Schwarz, Blau und Gelb sowie als schwarze Ski Edition und Nitro Circus Live Edition, bietet 14 Megapixel, Full-HD-Video-Auflösung 1.080p (1.920 x 1.080p/30fps), integriertes WiFi und eine extra flache Linse für besonders scharfe Unterwasseraufnahmen. Das Unterwasserschutzgehäuse macht die S-50 WiFi stoßsicher und wasserfest bis zu einer Tiefe von 60 Metern.

Mit vielfältigem Zubehör ist die Rollei S-50 WiFi der ideale Begleiter für Action-Begeisterte.

www.rollei-actioncam.com



Audio



**Wasserdichter
Walkman**

Der neue Walkman W274 in der Farbe Schwarz wurde von Sony für Musikgenuss bei Sport und Spiel konstruiert: Der mobile Player ist bis 2 m Tiefe wasserdicht und kann deshalb beim Schwimmen, Laufen oder unter der Dusche dabei sein. Der integrierte Speicher fast 8 GB und bietet so bis zu 2.000 Musiktiteln Platz.

Die Ohrstücke des Walkman W274 wurden speziell für das Schwimmen entwickelt; ihre spezielle Bauweise verhindert zuverlässig das Eindringen von Wasser in den Ohrhörer. Der feste sichere Sitz im Ohr und das kompakte Design ermöglichen volle Bewegungsfreiheit ohne störende Kabel.

SONY
make.believe

TV-Gerät



**TechniPlus ISIO – Ihr Plus für brillante
Unterhaltung**

Digitale TV- und Radioprogramme empfangen, dabei frei im Internet surfen und auf interaktive Dienste zugreifen: Der TechniPlus ISIO vereint Fernsehen in brillanter Bildqualität und die Vielfalt des Internets in einem Gerät. Leichte Bedienbarkeit, zahlreiche Multifunktionsfunktionen und Anschlussmöglichkeiten sowie integrierte Internetfunktionen bieten erstklassige Unterhaltung. Das extrem schmale Gehäuse mit edlen Aluminium-Applikationen stellt den stilvollen Rahmen für ein Fernseherlebnis der Extra-Klasse dar. Erleben Sie mit dem TechniPlus ISIO in 42, 47 und 55 Zoll spektakuläre, lange Filmabende nicht nur in HDTV. Mit der 3D-Technologie sind Sie ganz nah dran am Geschehen und erleben Ihre Lieblingsfilme noch realer.

www.technisat.de

TechniSat

Haartrockner



**Ergonomie trifft auf futuristisches Design
in fünf flippigen Farben**

Der Haartrockner Snake von Unold arbeitet mit zwei Geschwindigkeits- und Temperaturstufen, Überhitzungsschutz und Cool-Air-Kühlstufe für schnelle Kaltluftzufuhr und liegt perfekt in der Hand, wenn er mit 800 bis 1.000 Watt durchs Haar fegt. Die praktische, abnehmbare Ondulierdüse und die Aufhängeöse mit Knickschutztülle ergänzen diesen Haartrockner in futuristischem Design, der in den knalligen Farben red metallic, neon-green, purpel-metallic, orange und silver-metallic zu haben ist.

UNOLD
Care + Style

für's Weihnachtsgeschäft

Butter-Produkte hinausgehen. Pfiffige Funktionen sind genauso gefragt wie lifestyle-orientiertes Design. Auf diesen Seiten finden Sie eine Zusammenstellung besonders interessanter Produkte, bei denen es sich mit Sicherheit lohnt, die Kunden darauf hinzuweisen.

Staubsauger



Leistungstark, super-kompakt, beutellos Vax Air Mini

Der mit einem Aktionsradius von 8 m kompakte Vax Air Mini erweitert die beutellose Air Produktfamilie des englischen Bodenpflegespezialisten Vax und bietet dank Multicyclone-Technologie hohe Saugkraft und konstante Saugleistung*. Mit einem Gewicht von gerade einmal 4,9 kg und einem Staubbehältervolumen von 1,7 l eignet sich der mit einem Plus X Award ausgezeichnete Vax Air Mini besonders für den Einsatz auf engstem Raum. Zum Lieferumfang des Vax Air Mini gehören eine hochwertige Bodendüse, eine Parkettbürste sowie ein Premium-Edelstahl-Teleskoprohr.

www.vax.de

* Unabhängiges Prüflabor, getestet nach internationalem Standard IEC 60312-1+A1 ed. 1.0



Digital Sound Projector



Echter Surround Sound aus einer Soundbar: Yamaha präsentiert ersten Sound Projector im Einstiegssegment

Mit dem YSP-1400 stellt Yamaha, Erfinder der Soundbars, den ersten Digital Sound Projector im Einstiegssegment vor. Im Gegensatz zu den konventionellen Front Surround-Systemen bietet der Sound Projector echten Surround Sound, indem er die Wände des Raumes als Reflexionsfläche nutzt. So entsteht ein packender Mehrkanal-Klang für TV-Programme und DVD/Blu-ray-Filme, der von allen Zuschauern zu Hause genossen werden kann. Zwei integrierte Subwoofer sorgen für ein beeindruckendes Effektfeuerwerk, ganz ohne separaten Tieftöner. Eine besonders einfache Einrichtung und Steuerung ist über eine App für Apple iOS und Android gewährleistet. Der Yamaha YSP-1400 ist ab sofort, rechtzeitig zum Weihnachtsgeschäft, erhältlich. Die UVP liegt bei 399,00 Euro.

www.yamaha.de

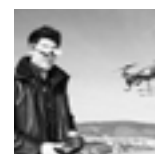


3D Videobrille cinemizer^{OLED} von ZEISS

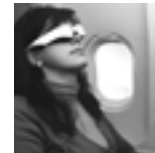
Erleben Sie die virtuelle Welt mit allen Sinnen



Bester Kinogenuss in HD – egal wo Sie sind! Die Videobrille cinemizer^{OLED} von ZEISS ist Ihr perfekter Reisebegleiter und schafft eine 3D Kinoatmosphäre über iPod, Smartphone sowie Blu-ray Player.



Der ZEISS cinemizer^{OLED} zeichnet sich durch seine brillante Bildqualität und hervorragenden Stereo-Sound aus. Durch die kontrastreichen OLED-Displays entsteht ein intensives 3D-Erlebnis: ideal auch für das intuitive Gaming mit PC, Xbox oder PS3.



Mit dem optionalen Headtracker tauchen Sie förmlich in Ihr Spiel ein. Natürliche Kopfbewegungen ermöglichen einen interaktiven Rundumblick. Natürlich können Sie auch Ihre individuelle Sehstärke einstellen. Der cinemizer^{OLED} von ZEISS sorgt für besten Tragekomfort und ein einzigartiges Seherlebnis – ob zu Hause oder unterwegs. Erleben Sie die virtuelle Welt mit allen Sinnen.



www.zeiss.de/cinemizer



We make it visible.

Markenklq Initiative von telering erfolgreich gestartet

Schnell zur eigenen Webseite



Auf den mit Markenklq erstellten Internetseiten können Fachhändler auch ihre bevorzugten Marken und interessanten Produkte darstellen.

Mit Markenklq, einem automatischen Homepage-Generator, gibt telering jetzt Fachhändlern die Möglichkeit, mit nur wenigen Klicks ihre eigene, professionell gestaltete Homepage zu erstellen. Die Resonanz auf die Ankündigung des Dienstleistungspakets auf der IFA übertraf selbst kühne Erwartungen: Innerhalb weniger Wochen verzeichnete telering mehr als 500 Bestellungen.

Dazu hat auch das attraktive Einstiegsangebot beigetragen: Für die ersten 500 Teilnehmer entfallen nicht nur die (ohnehin günstigen) einmaligen Kosten für die Anmeldung und Aufschaltung der Homepage, sondern auch die

technischen Betriebskosten bis Jahresende 2015. „Trotz dieses erfreulichen Zwischenergebnisses bin ich erst dann zufrieden, wenn letztlich jeder telering- und Markenprofi-Fachhändler dank Markenklq im Internet präsent ist“, erläuterte telering-Geschäftsführer Franz Schnur das Online-Engagement seiner Kooperation. „Gerade kleinere Betriebe wie die unserer Fachhändler haben in Sachen Internet noch sehr großen Nachholbedarf. Dabei schauen die meisten Menschen heutzutage erst mal ins Netz, wenn sie ein bestimmtes Geschäft suchen oder sich über dessen



Sortiment, Adresse und Öffnungszeiten informieren wollen. Wer hier nicht präsent ist, vergibt eine Riesenchance.“

telering-Geschäftsführer Franz Schnur: „Ich bin erst dann zufrieden, wenn jeder telering- und Markenprofi-Fachhändler dank Markenklq im Internet präsent ist.“

Deshalb hat die Mainzer Zentrale ein Tool entwickelt, mit dessen Hilfe sich die Fachhändler mit wenigen Klicks und Uploads von Bildern ihre Internetseite im „IQ“-Corporate Design von telering bzw. Markenprofi problemlos selbst erstellen können. Dafür stehen nicht nur ansprechende Image-Texte zur Verfügung, sondern auch ein umfangreicher Marken-Pool. So können die Fachhändler in einer Maske einfach ihre bevorzugten Marken anklicken, um diese automatisch in ihre Homepage zu integrieren. Dort erscheint dann viel mehr als nur ein einsames Logo: Der Markenauftritt kann mit attraktiven Bildern, markanten Image-Aussagen und interessanten Produktangeboten ausgestattet werden. Diese Marken-Inhalte werden automatisch alle drei Monate von der telering-Zentrale aktualisiert, ohne dass der Fachhändler selbst aktiv werden muss. Die Internet-Initiative der telering-Zentrale bedeutet aber keinen Strategiewechsel. Getreu dem Motto „IQ-Commerce statt E-Commerce“ bleibt die Kooperation bei ihrem klaren Bekenntnis zum stationären Fachhandel. Webshops mit Bestellmöglichkeit wird es darum bei Telering auch weiterhin nicht geben.

www.pos-mail.de

Ihr aktuelles Update

Jeden Monat informieren wir Sie in PoS-MAIL über die aktuellen Marktentwicklungen in der Hightech-Branche. Dazwischen bleiben Sie mit unserem aktuellen Internet-Informationssdienst www.pos-mail.de und dem wöchentlich erscheinenden PoS-MAIL Newsletter auf dem Laufenden.



Das mehrmals täglich aktualisierte Internet-Portal informiert Sie ständig über brandneue Produkte, Marketing-Aktivitäten und personelle Veränderungen in der Hightech-Branche. Zudem haben Sie Zugriff auf die wichtigsten Artikel der aktuellen PoS-MAIL Ausgabe im PDF-Format und können über ein Archiv auch auf die Inhalte früherer Ausgaben zurückgreifen – und zwar bis zum Jahr 2003. Eine Suchfunktion macht es einfach, die aktuellen Meldungen zu einem be-

stimmten Unternehmen oder Stichwort zu finden.

Mit einem Klick kommen Sie zudem auf das News-Portal unserer Schwesterzeitschrift *imaging+foto-contact*, dem führenden Magazin für den Fotohandel in Deutschland.

Jede Woche informieren wir unsere Leser mit dem PoS-MAIL Newsletter aktuell über das Neueste aus der Hightech-Branche. Jetzt kostenlos abonnieren:

www.pos-mail.de/newsletter

WAGNERS WELT

Ein Rentner beobachtet die Hightech-Branche



Zweite Runde im Kurvenrennen

Dass ich mich auch als Rentner noch für Kurven begeistern kann, ist vor allem Samsung und LG zu verdanken. Monatelang habe ich mit Spannung verfolgt, wie die beiden Rivalen den ersten Curved OLED TV der Welt auf den Markt gebracht haben. Nachdem sich in diesem Wettbewerb beide Parteien in seltener Einigkeit jeweils selbst zum Sieger erklärt haben, geht das Kurvenrennen jetzt in die zweite Runde.

Verbogen werden dieses Mal keine TV-Bildschirme, sondern Smartphones. Sowohl Samsung als auch LG haben jetzt so ein krummes Ding angekündigt, und wenn ich hier schreibe, wer der erste war, bekomme ich von dem anderen ein paar hinter die Ohren. Es gibt nämlich wieder zwei Sieger. Das erste gebogene Smartphone der Welt kommt von Samsung, heißt Galaxy Round und ist um die Längsachse gekrümmt.

Zwei Wochen nach der Samsung-Ankündigung hat LG das Smartphone Kurvenrennen jetzt ebenfalls gewonnen: Das LG G Flex ist anders als die Samsung-Biege um die Querachse gekrümmt und damit, so LG, „das erste Smartphone weltweit, das der Kontur des menschlichen Gesichts folgt“. Durch diese Form, das hat LG tatsächlich hinzugefügt, passt es auch besser in die Gesäßtasche als herkömmliche Smartphones. Damit endet diese Kolumne. Denn wenn ich jetzt schreibe, die verbogenen Smartphones seien für den A... sind am Ende beide Kurvenstars auf mich sauer.

Herzlichst Ihr Wagner

IMPRESSUM

PoS-MAIL

Informationen für High-Tech-Marketing
erscheint monatlich.

C.A.T.-Verlag Blömer GmbH,
Postfach 12 29, 40832 Ratingen
Freiligrathring 18-20, 40878 Ratingen
Telefon: (0 21 02) 20 27 - 0
Fax: (0 21 02) 20 27 - 90

Online: <http://www.pos-mail.de>

Bankverbindung:
Postbank Essen, Kto. 164 565 438,
BLZ 360 100 43
IBAN: DE35 360100430164565438,
BIC: PBNK DE FF

Herausgeber:

C.A.T.-Verlag Blömer GmbH
Thomas Blömer, Geschäftsführer

Verlegerische Leitung:

Thomas Blömer, DGPh.

Objektmanagement:

Thomas Blömer, DGPh.

Redaktion:

Thomas Blömer, DGPh. (verantwortlich);
Dipl. rer. pol. Karla Schulze;
Franz Wagner, Lidija Zimmek, M. A.

Anzeigen:

Ralf Gruna;
Christina Metzger • TiMe GmbH,
Glückaufstr. 57 • 45481 Mülheim/Ruhr
Tel. 02 08 - 30 67 10 - 30
Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 13
v. 1. Januar 2013



PLUS X AWARD™

PoS-MAIL ist offizieller Partner
des Plus X Awards

Layout und Herstellung:

Susanne Blum, Detlef Gruss,
Albert Willmann

Vertrieb:

Barbara Klomps

Satz und Repro:

C.A.T.-Verlag Blömer GmbH, Ratingen

Druck:

D+L Printpartner GmbH, Bocholt
Namentlich gekennzeichnete Berichte

geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wieder. Für unverlangte Bilder und Manuskripte wird keine Verantwortung übernommen. Rückporto ist beizufügen.

Erfüllungsort und Gerichtsstand:

Ratingen.
Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung und Urhebervermerk.
Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen für Zeitungen und Zeitschriften.

Erscheinungsweise:

PoS-MAIL erscheint monatlich.
Der Abonnementspreis beträgt
60,- € jährlich (Ausland: 80,- €).
Die Zustellung ist im Preis enthalten.

ISSN: 31615-0635



25. – 26. Februar 2014, Congress-Centrum Nord, Koelnmesse

BUSINESS FORUM IMAGING

COLOGNE

Trends · Innovations · Networking

presented by **photokina**
world of imaging

„Memories, moments and emotions“

„Ich wollte schon immer den Schärfsten haben.“



Erleben Sie Europas besten Ultra HD TV.*

Der 65PFL9708 ist der beste Ultra HD-Fernseher, den Sie derzeit kaufen können. Das haben jetzt die EISA-Experten bestätigt und den 65PFL9708 als Europas besten Ultra HD TV ausgezeichnet. Mit viermal so vielen Bildpunkten wie bei Full HD erreicht er eine einzigartige Bildqualität – selbst bei einem geringen Sitzabstand und einer gigantischen Bildschirmdiagonale. Lassen auch Sie sich beeindrucken. **Philips Smart TV. Einfach besser fernsehen.**

Mehr Infos erhalten Sie auf philips.de/TV



PHILIPS

* Der 65PFL9708 wurde von der EISA zu Europas Ultra HD TV des Jahres 2013–2014 gewählt.